

AMTSBLATT

Der Großen Kreisstadt Grimma



Sächsischer Wandertag 2023: Lläuft in Grimma

Grimma. Grimma ist Ausrichterstadt des 12. Sächsischen Wandertages 2023. Der Staffelstab wanderte von der Vogtlandmetropole Plauen an die Mulde. Der Termin für das größte Sächsische Wanderereignis steht fest: Unter dem Motto „Lläuft in Grimma“ wird vom 16. bis 18. Juni 2023 zum Wandern an der Mulde eingeladen.

„Wandern liegt voll im Trend. Und das Muldentale übt einen besonderen Reiz aus“, sagt Oberbürgermeister Matthias Berger. Rund um Grimma lassen sich hunderte Wegekilometer erkunden. „Die Stadt ist prädestinierter Ausgangspunkt für die schönsten Routen in die Umgebung.“

Die Laufveranstaltung zwischen Dresden und Leipzig, der Sparkassen-Hike-Deluxe, ist als Langstreckenwanderung in den Wandertag eingebunden. Neben den Strecken, die man allein bestreiten kann, sind rund fünfundzwanzig geführte Wandertouren geplant. Darunter der traditionelle Seume-Latsch, begleitete Wanderungen für Familien oder thematische Touren durch Grimmas reizende Dörfer. Am Freitag finden das Fachforum „Wander-Wege-Werkstatt“ sowie eine Sternenwanderung der Grimmaer Schulen statt. Hauptveranstaltungstag ist Samstag, der 17. Juni 2023.



Conrad Hempel (1.v.r.), Grimmas 2. stellvertretender Oberbürgermeister nahm den Staffelstab von Heidrun Hiemer, Vizepräsidentin des Deutschen Wanderverbandes e.V. (2.v.r.) sowie von Plaueus Oberbürgermeister Steffen Zenner (l.) und Thomas Hennig, Vorsitzender des Vogtlandkreisverbandes des Sächsischen Städte- und Gemeindetages (2.v.l.), entgegen. Foto: Torsten Holzkamp



Derzeit werden die Wanderrouen zusammengestellt. Die Touren umfassen zwischen vier und dreißig Kilometern. Um gewappnet zu sein, möchte die Stadtverwaltung nun ein Netzwerk an ehrenamtlichen Wanderleitern aufbauen. Auch Interessierte, die selbst noch keine geführte Wanderung geleitet haben, können sich melden. Eine Schulung der Ehrenamtlichen ist noch in diesem Jahr im Plan. Interessenten können sich im Büro des Oberbürgermeisters im Stadthaus, Markt 17, melden. Ansprechpartnerin ist Marlen Sandmann. Die Leiterin für den Bereich Stadtmarketing und Tourismus ist unter der Telefonnummer 03437/ 98 58 120 oder per E-Mail unter sandmann.marlen@grimma.de zu erreichen. "Wanderleiter sind für die Durchführung so einer großen Veranstaltung sehr wichtig. Daher freuen wir uns sehr über jede Unterstützung bei der Organisation". Der Wandertag lebt von der Vielfalt. Routenvorschläge, thematische Führungen oder kleinere Veranstaltungen sowie Aktionen von Vereinen und Nachbarschaftsgruppen, die in den Wandertag eingebunden werden können, sind willkommen.

Über die kommunale Webseite www.grimma.de/SWT ist es möglich, den Wandertag-Newsletter zu abonnieren. →

■ Tipp des Tages: Tag der offenen Gartenpforte Muldentale

Üblicherweise sind die privaten Gärten für Freunde, Familie und Bekannte vorbehalten. Am **Sonnabend, 18. Juni**, erhalten von 10.00 bis 17.00 Uhr Gartenliebhaber Einblicke in die sehenswerten Oasen. Insgesamt gewähren 21 Gärten im Muldentale zwischen Machern und Wermisdorf Einblicke. Aus der Gemeinde Grimma nehmen 13 offene Gärten am Aktionstag teil. Ein ausführliches Falblatt ist in der Tourist-Information am Markt 23 erhältlich. Zudem können alle Details auf der Webseite www.offene-gartenpforte-muldentale.de nachgelesen werden.



Besuchen Sie außerdem am 18. Juni von 8.00 bis 12.00 Uhr den Grimmaer Frischemarkt!

AUS DEM INHALT ...

- Stadthausjournal 2–6
- Amtliche Bekanntmachungen 6–11
- Kitas und Schulen, Jugend 12–13
- Senioren 14
- Soziales 14–15
- Sport und Freizeit, Vereine 16–18
- Kunst und Kultur 19–21
- Kirchliche Nachrichten 25–26
- Herzlichen Glückwunsch 28

Das nächste Amtsblatt:

- Herausgabe: 16. Juli 2022
- Redaktionsschluss: 4. Juli 2022

Impressum: Stadtverwaltung Grimma, Markt 17 | 04668 Grimma, Redaktion Amtsblatt Email: amtsblatt@grimma.de. Marlen Sandmann, Tel.: 03437/ 98 58 120, Sebastian Bachran, Tel.: 03437/ 98 58 121. **Satz, Druck, Anzeigenannahme, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau, Tel.: 037208/876-100.

Glasfaserausbau im Spülbohrverfahren

Grimma. Wie kommt ein Glasfaserkabel in die Erde? Die von der Stadt Grimma beauftragte Spezialfirma SchönerTel GmbH aus Waldheim wendet für die Tiefbauarbeiten das sogenannte Horizontal-Spülbohrverfahren an. So kommen die Löcher in die Erde, ohne dass aufwändige Schachtarbeiten notwendig sind. Oberbürgermeister Matthias Berger: „Nach Jahren des politischen und planungstechnischen Mühens ist es schön zu erleben, dass das Glasfaser endlich unter die Erde kommt.“ Mit der umweltschonenden Verlegetechnik werden unterirdische Kabelkanäle durch Böden und Gestein getrieben. Das Spülbohrverfahren erspart das oberirdische Aufgraben und schont die Oberflächen. Straßen, Gehwege und Freiflächen müssen dadurch nicht aufgegraben und für den Verkehr gesperrt werden.

Das Vorgehen ist immer gleich: Eine Startgrube wird geöffnet, die Bohranlage wird davor positioniert, das Bohrgestänge ausgerichtet und die Bohrung kann beginnen. Dabei werden permanent mit einem digitalen Messgerät die Richtung und Tiefe abgestimmt. Weitere Informationen und der Ablaufplan unter www.grimma.de/glasfaser



Fortsetzung von Seite 1

In Sachsen ist laut den Ergebnissen der „Fachplanung touristische Wanderwege“ das Wandern bei jung wie alt beliebt, dabei nimmt die Wanderintensität mit dem Alter zu. Ein Hauptmotiv für das Wandern stellt insbesondere das Erlebnis in der Natur dar, gefolgt von aktiver Bewegung und Regeneration. Wandern ist sowohl durch Urlaubswanderer als auch Tagesausflügler geprägt. In Grimma weilten zwei ganz besonders interessante Wanderpersönlichkeiten. Zum einen brach Johann Gottfried Seume vor 220 in Grimma zu seiner legendären Wanderung nach Syrakus auf. Zum anderen wurde der Begründer der Arbeiter-Wanderbewegung Curt Grottewitz (eigentlich Max Curt Pfütze) im heutigen Grimmaer Ortsteil Grottewitz geboren.



„Alles am Fluss“ am 13. August

Bürgerfest anlässlich der Fertigstellung der Hochwasserschutzanlage sowie 20 Jahre nach der verheerenden Hochwasserkatastrophe von 2002

Am **Samstag, 13. August**, feiert die Stadt Grimma ein buntes Fest zur Fertigstellung der Hochwasserschutzanlage. Auf einer Länge von zwei Kilometern werden ab Nachmittag bis in die späten Abendstunden ein abwechslungsreiches Programm auf zwei Bühnen, geführte Spaziergänge, Kinderanimationen und vieles mehr für Groß und Klein geboten. Auch Führungen zum Hochwasserschutz werden eingebunden. Zudem wird es eine Freiluftausstellung des Kunst- und Fotovereins Grimma e.V. am Zaun des Polizeireviere geben. Ursprünglich war die Veranstaltung für den 20. Juni 2020 geplant. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde das Fest um zwei Jahre verschoben.



Altstadt: Beteiligungsabend bringt zahlreiche Ideen



Grimma. Am Abend des 31. Mai fanden sich rund 50 interessierte Grimmaerinnen und Grimmaer in der Klosterkirche ein. Sie alle möchten aktiv an der Ideenfindung zur Zukunftsfähigkeit der Altstadt mitwirken. In fünf Gruppen, geführt von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, wurden die Themenbereiche Geschäfte/ Einzelhandel, Verkehr, Tourismus/ Marketing, Veranstaltungen/ Märkte, Freiflächen/ Stadtgrün näher betrachtet. Dabei kamen zahlreiche Ideen auf den Tisch. Genannt wurde unter anderem die Optimierung der Wegebeziehung in der Langen Straße – nur wenige würden die komplette Straße ablaufen, egal, ob sie vom Markt oder vom Leipziger Platz kommen. Zudem gab es Ideen, Wasserspiele und Grünflächen zu schaffen, mehr Pflanzen in die Altstadt zu bringen oder auch Informationstafeln aufzustellen. Nach der vollständigen Analyse aller Vorschläge wird es voraussichtlich im Herbst die nächste Bürgerveranstaltung dazu geben, um gemeinsam zu schauen, welche Ideen wie umsetzbar sind.

■ Touristisches Leitsystem für die Altstadt

Grimma. Die anthrazitfarbenen Stelen mit Grimma-blauer Spitze dienen Touristen fortan zur Orientierung. Richtungspfeile weisen auf die nächstgelegenen Sehenswürdigkeiten hin. Im Sichtfeld befindet sich auf jeder Seite eine Übersichtskarte beziehungsweise eine Detailkarte. Der Lebensmitteldiscounter Aldi finanzierte die ersten sechs Stelen durch Sponsoring. Geplant ist, dass weitere neun Stelen das touristische Leitsystem ergänzen. Angedacht ist, dass sich Sponsoren den Werbe-Platz auf der Stele auf Anfrage reservieren können, um so die Finanzierung zu sichern. Favorisierte Standplätze befinden sich in der Klosterstraße, auf dem Nicolaiplatz, Leipziger Platz, Floßplatz, Bahnhofsvorplatz, Baderplan, Markt, in der Kreuzstraße sowie in der Köhlerstraße. Mehr unter www.grimma.de/stele2022



Zur Übergabe waren anwesend: Grimmas Oberbürgermeister Matthias Berger (2.v.l.), Gestalterin Nadine Priesterjahn (r.) vom Leipziger Werbetechnikunternehmen Dicolor, Marco Krahl von der Aldi-Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG (2.v.r.) sowie Friedmar Thiele von der ESF-Projektentwicklung (l.).

■ Zur Goldgrube: Spatenstich gibt Startschuss für den zweiten Bauabschnitt am Gewerbegebiet an der A14

Grimma. Die Erschließung des zweiten Bauabschnittes des Industrie- und Gewerbegebietes an der Bundesstraße 107 beginnt. Am Hengstberg bewegen sich die Baufahrzeuge in Richtung Osten. Im ca. zehn Hektar großen zweiten Bauabschnitt laufen derzeit die archäologischen Voruntersuchungen. Der nächste Schritt ist die verkehrliche Anbindung. Der Stadtrat vergab für die künftige Straße den Namen „Zur Goldgrube“. Die Flurstücke sind nahezu alle verkauft. Oberbürgermeister Matthias Berger freut sich über die positive Entwicklung: „In diesem Areal werden bis zu 500 Industriearbeitsplätze entstehen. Wir gehen davon aus, dass es zeitnah zum Baustart auch im dritten Bauabschnitt kommen wird. Dort werden nochmals etwa 1.000 Industriearbeitsplätze erwartet.“



Das neue Industrie- und Gewerbegebiet mit einer Gesamtfläche von 44 Hektar in drei Bauabschnitten wird von der Stadt Grimma gemeinsam mit der WEP-CSM GmbH & Co. KG entwickelt. Mit dem ersten Bauabschnitt westlich der Bundesstraße wurde vor neun Monaten begonnen. Der Kehrmaschinenhersteller FAUN Viatic GmbH ist bereits am Hengstberg gut sichtbar. „Die Entwicklung des neuen Gewerbegebietes an der A14 nimmt sichtbare Fortschritte an. Es beweist, dass wir mit der Entwicklung eines neuen Gewerbegebietes in perfekter Lage, den richtigen Weg für die Stadt gehen. Zahlreiche weitere Ansiedlungen folgen in den kommenden Jahren“, erklärt Oberbürgermeister Matthias Berger.



Symbolischer Goldfund

■ Hans-Jörg Dossin zurück im Stadtrat

Der verstorbene Dr. Thomas Zeidler hinterließ auch einen freien Platz im Stadtrat. Als Nachfolger rückte in der Fraktion Bürger für Grimma/Allianz Stadt und Land Hans-Jörg Dossin (r.) nach. Den Fraktionsvorsitz übernahm Conrad Hempel. In der Wahlperiode 2014 bis 2019 war Hans-Jörg Dossin bereits Mitglied des Stadtrates.



■ Straßensperrung

Im Zuge einer Stromkabelverlegung ist eine Vollsperrung der Straße „Am Rappenberg“ notwendig. Vom 13. Juni bis zum 22. Juli kommt es zu Verkehrseinschränkungen. Der Anwohnerverkehr ist weitestgehend gewährleistet.

■ Einfassungen von Kanaldeckeln werden saniert

Grimma. In den nächsten Tagen repariert ein von der Veolia Wasser Deutschland GmbH beauftragtes Tiefbauunternehmen die Schachtdeckeleinfassungen in unterschiedlichen Straßen. Während der Bauzeit kommt es zu Verkehrseinschränkungen. Teilweise wird auch der Busverkehr umgelenkt. Daher ist es notwendig, die Aushänge zu beachten. Am Mittwoch, 23. Juni, setzt das Straßenbauunternehmen die Arbeiten in der Seumestraße zwischen Krautteilweg und Kreisverkehr fort. Auch die Kanaleinlassung in der Klingaer Straße in Beiersdorf wird am 23. Juni unter Vollsperrung repariert. Der Verkehr wird über Grethen umgeleitet. Zwischen dem 27. Juni und den 1. Juli muss die Lessingstraße für einen Tag voll gesperrt werden. Der Grund ist ebenfalls eine Sanierung der Schachtdeckung.

■ Verlängerung Straßenbaumaßnahmen

Grimma. Wie die ausführenden Bauunternehmen bekanntgaben, dauern die Arbeiten in der Kleibothener Marktstraße noch bis zum 1. Juli an. Auch in der Schlossgasse verlängerte die Baufirma die Sperrung. Bis zum 24. Juni ist die Straße in der Altstadt gesperrt. In beiden Straßen werden Kabel verlegt.

■ Die neue Grundsteuer – wichtige Informationen für Grundstückseigentümer

Ab dem 1. Juli 2022 sind bundesweit alle Grundstückseigentümer aufgefordert, eine Steuererklärung für ihre Grundstücke abzugeben. Insgesamt werden für die Erklärung nur wenige Grundstücksdaten benötigt. Bei Wohngebäuden müssen neben der Größe des Grundstücks und der Wohnfläche auch die Anzahl der Wohnungen sowie das Baujahr angegeben werden. Auch die Eigentümer land- oder forstwirtschaftlich genutzter Grundstücke sind zur Abgabe der Steuererklärung verpflichtet. Anders als bisher müssen zukünftig nicht mehr die Pächter dieser Grundstücke, sondern die Eigentümer die Grundsteuer zahlen.

Nach Eingang der Erklärung stellt das Finanzamt den neuen Grundsteuerwert fest und ermittelt den Grundsteuermessbetrag. Die Grundstückseigentümer werden dazu zwei Bescheide erhalten. Diese lösen noch keine Zahlungspflicht aus, sondern sind Grundlage für den Grundsteuerbescheid. Diesen erlässt die Gemeinde, in der das jeweilige Grundstück liegt, voraussichtlich im Jahr 2024. Er gilt ab 2025 für die Zahlung der neuen Grundsteuer. Bis dahin basiert die Grundsteuer noch auf den bisherigen Werten und Bescheiden.

Die Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts ist bis zum 31. Oktober 2022 elektronisch an das Finanzamt zu übermitteln. Dieser Termin gilt auch für steuerlich beratene Eigentümer. Unter www.elster.de hat die deutsche Steuerverwaltung ein digitales Kommunikationsangebot geschaffen, über welches Steuererklärungen elektronisch an die Finanzämter übermittelt werden können. Um eine Erklärung über „Mein ELSTER“ einreichen zu können, wird ein Benutzerkonto benötigt. Dieses kann kostenlos beantragt und auch für alle Steuererklärungen verwendet werden. Unter www.grundsteuer.sachsen.de bietet die sächsische Steuerverwaltung viele hilfreiche Informationen zur Umsetzung der Grundsteuerreform in Sachsen an. Außerdem hat das Finanzamt Grimma eine Grundsteuer-Hotline eingerichtet: Tel. 03437 940-5900.

Am 7. Juli, um 18.30 Uhr, findet im Saal des Rathauses Grimma, Markt 27, eine Informationsveranstaltung statt. Finanzminister Hartmut Vorjohann, Oberbürgermeister Matthias Berger sowie Bedienstete der Steuerverwaltung informieren über die neue Grundsteuer. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, offene Fragen zu besprechen.

Bitte melden Sie sich bis 5.7.2022 an: mitdenken.sachsen.de/1029727.

■ Mutzschen feiert seine Feuerwehr



Mutzschen. Vor 151 Jahren wurde die Freiwillige Feuerwehr Mutzschen gegründet. Am 2. Juli werden die Jubiläumsfeierlichkeiten nun nachgeholt. Die Party steigt auf dem Feuerwehrgelände in der Oberen Hauptstraße 33. Um 10.00 Uhr morgens geht es los. „Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und haben uns Einiges einfallen lassen um dieses Ereignis gebührend zu feiern“, so Mutzschens Feuerwehrchef David Kamphrath. Besucher können sich auf einen Löschangriff durch die Zeit mit alter und neuer Feuerwehrtechnik freuen. An der Blaulichtmeile mit Technikschau gibt es jede Menge zum Ausprobieren und zum Bestaunen. Eine Feuerwehrrülpburg animiert zum Toben. Ab 20.00 Uhr wird zum Feuerwehrball geladen. Ein DJ und die Greenstyle Drumcorps vom Spielmannszug Mutzschen sorgen für Stimmung. Geschichtsinteressierte können die Chronik der Feuerwehr Mutzschen unter www.ffw-mutzschen.de/geschichte/ einsehen.

■ Berufung der Ortwehrlösungen

Grimma. Die Wahl der Feuerwehrchefs in Höfgen, Klein- und Großbardau ist besiegelt. Zum letzten Stadtrat erfolgte die Berufung der Ortwehrlösungen. Die Stadträtinnen und Stadträte stimmten zu. Ortwehrlösung der Höfgener Wehr ist Ralph Seidel, sein Stellvertreter, Tommy Weidel. In Kleinbardau steht Kamerad Thomas Voigt an der Spitze der Wehr. Michael Nehring hat den Stellvertreterposten inne. Die Ämter der Ortwehrlösungen in Großbardau besetzen Martin Wittig an erster Stelle und Jens Weigelt als Stellvertreter.



(v.l.n.r.) Martin Wittig, Ralph Seidel, Tommy Weidel und Thomas Voigt.

■ Neues Gerätehaus für Zschoppacher Kameraden

Zschoppach. Das neue Feuerwehrgerätehaus in Zschoppach ist fertig. Nach 13 Monaten Bauzeit konnte das neue Gebäude am alten Standort in der Dorfteichstraße Ende Mai bezogen werden. Die Baukosten betragen rund 1.414.000 Euro. Die Stadt Grimma erhielt Fördermittel in Höhe von 430.000 Euro aus der Feuerwehrför-



derungsrichtlinie des Freistaates Sachsen. Bei den Planungen setzte man mit Weitblick auf den Einsatz erneuerbarer Energien. Eine Photovoltaikanlage inklusive Batteriespeicher zielt das Dach. Eine Luft-Wasser-Wärmepumpe beheizt die Räume. Im Gerätehaus haben ein Einsatzleitwagen und ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 10 (HLF10) Platz. Noch in diesem Jahr soll die Wehr mit einem geeigneteren HLF 20 ausgestattet werden. Die Feuerwehr Zschoppach verfügt über 28 aktive Einsatzkräfte. Der Jugendfeuerwehr gehören 19 Mitglieder an. Die Ehrenabteilung zählt acht Alterskameraden. Rund 50 Einsätze im Jahr stemmt die engagierte Wehr. Weitere Informationen und Bilder vom Bau unter www.grimma.de/FWZ2022

■ Neuauflage Stadtplan

Grimma. Der Städteverlag E. v. Wagner & J. Mitterhuber GmbH bereitet eine Neuauflage des Stadtplanes vor. Frau Denise Kochta, Verkaufsberaterin vom Städteverlag, wird in den nächsten Wochen in der Gemeinde und Umgebung unterwegs sein und Firmen, Ärzte und viele andere Einrichtungen aufsuchen, die sich mit einer Anzeige auf dem Stadtplan präsentieren möchten.

■ Fördermittel für Kreativität, Innovation und Ideenreichtum

Sachsen. Der simul+Mitmachfonds ist zurück. **Bis zum 15. Juli 2022** können Wettbewerbsteilnehmer ihre Ideen einreichen. Projektideen können auf einfachem Weg mit Hilfe des Online-Formulars unter www.simulplusmitmachfonds.de eingereicht werden. Der Wettbewerb wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

■ Sondernutzung: Was es für Gewerbetreibende zu beachten gilt

Grimma. Die kommunale Sondernutzungssatzung kommt Grimmas Einzelhändlern entgegen. Gastronomen und Gewerbetreibende dürfen einen Kundenstopper, Werbeaufsteller oder einen Fahrradständer im Jahr kostenfrei im Fußgängerbereich im unmittelbaren Umfeld des Geschäftes aufstellen. Die Absicht, eine Werbeanlage im öffentlichen Gehwegbereich während der Geschäftszeiten aufzustellen, bedarf allerdings einer Genehmigung des Ordnungsamtes. Der Fahr- und Fußgängerverkehr darf durch den Werbeaufsteller nicht wesentlich beeinträchtigt werden. Nur mobile Werbeaufsteller, die den Zugang beispielsweise zu Hydranten nicht versperren, sind zulässig. Der Straßen- bzw. Bodenbelag darf durch die Aufstellung nicht beschädigt werden. Ab dem zweiten Aufsteller wird eine Gebühr fällig. Eine Anmeldung, wer, wo und wie lang ein Werbeträger aufgestellt wird, ist dennoch notwendig.

„Bitte beachten Sie, wer entgegen gesetzlicher Vorschriften eine Straße über den Gemeingebrauch hinaus ohne Erlaubnis nutzt, handelt ordnungswidrig. Wir bitten Sie spätestens bis 1. Juli 2022 die notwendige Sondernutzungsgenehmigung nachzuholen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die ordnungswidrige Handlung mit einer Geldbuße bis zu 500 Euro geahndet werden kann“, so Lisa Thonfeld vom Ordnungsamt der Stadt Grimma.

Erlaubnispflichtige Sondernutzungen (Auszug Sondernutzungssatzung)

Insbesondere gehören zu den erlaubnispflichtigen Sondernutzungen: Stühle und Tische vor Gaststätten, Warenauslagen, Werbeaufsteller und -fahnen, Fahrradständer mit und ohne Werbung, in den Straßenraum mehr als nur geringfügig hineinragende Teile bauliche Anlagen (Markisen, Vordächer), Bauzäune, Gerüste, Schuttrutschen, Bauwagen, Müllcontainer, Fahrzeuge zum Zweck des Verkaufs von Waren.

Kontakt: Stadt Grimma Ordnungsamt | Lisa Thonfeld | Marktgasse 2 | 04668 Grimma | E-Mail: thonfeld.lisa@grimma.de | Tel.: 03437/ 98 58 833 |

Die Sondernutzungssatzung, die Gebührentafel für die Sondernutzungssatzung und die dazugehörigen Formulare finden Interessierte unter www.grimma.de Stichwort Sondernutzung.

■ „Knack die Stadt“: Rätselspaß für draußen



Grimma. Mit dem Spiel „Knack die Stadt“ lernt man die Altstadt Grimmas bei einem kurzweiligen Rätsel-spaziergang mit allen Sinnen neu kennen. Es sind die Details, die oft übersehen werden, die zur Lösung führen. Wussten Sie, dass sich in Grimma die älteste Drogerie Sachsens befindet? Oder war Ihnen bekannt, dass in Grimma Brillen-Etuis für die europäischen Königshäuser hergestellt wurden? Nicht nur die spannende Geschichte verdeutlicht das Rätselspiel, auch die Sinne werden aktiv angesprochen.

Denn nur so knackt man die Stadt. „Knack die Stadt“ heißt das ausgeklügelte Kartendeck mit mindestens zehn Rätseln. Das Spiel ist in der Tourist-Information am Markt 23 für 17,90 Euro erhältlich. Im Deck enthalten sind Rätselkarten, Ortsangaben und Lösungshinweise. Das Spiel wird digital durch die Actionbound-App unterstützt. Uwe Budrus, Geschäftsführer der Naunhofer Firma Team.Spiel.Mobil., entwickelte das Spiel: „Man kann sich das Spielerlebnis so vorstellen, als wäre die ganze



Belimone, Adina, Lana und Marius testeten das Spiel.

Stadt ein großer Escape-Room“. Bis zu sechs Personen können gemeinsam rätseln, doch auch TeamChallenges für Gruppen bis 70 Personen sind möglich. Die Aufgaben lassen sich in ein bis zwei Stunden lösen. Die Spielerinnen und Spieler starten den vier Kilometer langen Rundgang am Markt.

Mehr zum Spiel: www.grimma.de/knackdiestadt

Anzeige(n)

■ Online-Bürgersprechstunde mit dem Oberbürgermeister

Grimma. Die nächste digitale Bürgersprechstunde findet am **Dienstag, 5. Juli**, statt. Von **17.30 bis 18.00 Uhr** steht Oberbürgermeister Matthias Berger wieder Ihren eingereichten Fragen Rede und Antwort. Dazu können Sie Ihr Anliegen im Vorfeld per E-Mail senden an buergerdialog@muldental.tv. Zu verfolgen ist die Online-Bürgersprechstunde live auf Facebook – über www.facebook.com/MuldentalTV.



Schauen Sie sich die letzte Sendung noch einmal an.

■ Sitzungstermine

- **Stadtrat:** Donnerstag, 30.6., 17.00 Uhr, Ort: wird rechtzeitig bekanntgegeben
- **Verwaltungsausschuss:** Montag, 20.6., 17.00 Uhr, Sitzungszimmer des Rathauses, Markt 27

Sitzungen der Ortschaftsräte

- **Beiersdorf:** 21.7., 19.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Beiersdorf, Neue Grimmaer Straße 28
- **Böhlen:** 27.6., 19.30 Uhr, Feuerwehr-raum Böhlen, Am Rodelberg
- **Dürrweitzschen:** 6.7., 19.00 Uhr, Bürgerbüro/Bürgertreff Dürrweitzschen, Obstland-Straße 35
- **Döben:** 7.7., 19.30 Uhr, Begegnungsstätte Döben, Kirchberg 19
- **Großbardau:** 21.6., 18.30 Uhr, Feuerwehr Kleinbardau, Zur Alten Schmiede 9
- **Großbothen:** 28.6., 19.30 Uhr, Versammlungsraum Großbothen, Colditzer Landstraße 1
- **Höfgen:** 21.7., 19.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Kaditzsch, Teichstraße 8
- **Kössern:** 11.7., 19.00 Uhr, Sportlerheim Kössern, An der Muldenbrücke 3
- **Leipnitz:** 13.7., 19.00 Uhr, Feuerwehr-raum Leipnitz, Am Spritzenhaus 2
- **Mutzschen:** 7.7., 19.00 Uhr, Bürgerbüro Mutzschen, Untere Hauptstraße 9
- **Nerchau:** 4.7., 18.30 Uhr, Bürgerzentrum Nerchau, Nerchauer Hauptstraße 18
- **Ragewitz:** 21.6., 18.30 Uhr, Bürgertreff Ragewitz, Ragewitzer Straße 13
- **Zschoppach:** 12.7., 19.30 Uhr, Dorfplatz Zschoppach

Änderungen vorbehalten.

Die Sitzungstermine sind über das Ratsinformationssystem unter www.grimma.de einsehbar.

■ Dritte DHL Packstation in Betrieb

Nerchau. Die Deutsche Post DHL hat ihren Service für den Paketversand und -empfang in Grimma ausgebaut und eine Packstation in Nerchau mit insgesamt 78 Fächern in der Grimmaische Str. 59 (NETTO Markt) in Betrieb genommen. Mit der Packstation können Deutsche Post DHL Kunden Pakete an einem weiteren Ort rund um die Uhr unabhängig von Öffnungszeiten empfangen und verschicken. Weitere Packstationen befinden sich in der Weberstr. 15 (ALDI Markt) und in der Bahnhofstr. 8a (Postbank Finanzcenter).

■ Nachbarschaftspreis

Grimma. Die Bewerbungsphase des Deutschen Nachbarschaftspreises ist gestartet. Der mit insgesamt 57.000 Euro dotierte Preis wird an Nachbarschaftsprojekte mit Vorbildcharakter vergeben. Für den Deutschen Nachbarschaftspreis können sich alle Projekte bewerben – von kleinen Initiativen engagierter Gruppen über alteingesessene Vereine und Organisationen bis hin zu (Sozial-)Unternehmen. Bewerbungsfrist ist der 6. Juli auf www.nachbarschaftspreis.de

■ 9-Euro-Ticket gilt

Grimma. Seit 1. Juni gilt bundesweit das 9-Euro-Ticket im Nahverkehr. Auch der Mitteldeutsche Verkehrsverbund bietet das Ticket im Abo oder als Monats ticket an, zu kaufen u. a. an den Fahrkartenautomaten, beim Fahrpersonal im Regionalbusverkehr sowie im Internet (db.de) oder in der App MOOVME. Bis 31. August läuft das Angebot für jeweils 9 Euro pro Monat, um Bürgerinnen und Bürger von den aktuell hohen Energie- und Tankkosten zu entlasten. Mehr: www.grimma.de/9Euro

■ Bürgerbüro Dürrweitzschen wieder erreichbar

Grimma. Das Bürgerbüro in Dürrweitzschen, Obstland-Straße 35 ist donnerstags von 13.00 bis 18.00 Uhr besetzt. Das Nerchauer Bürgerbüro öffnet dienstags von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr. Das Bürgerbüro in Grimma erreicht man montags und donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr sowie 13.00 bis 16.00 Uhr, am Dienstag von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr, freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie zweiwöchentlich samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie einen Termin über www.grimma.de/termin oder telefonisch 03437/ 98 58 760.

■ Wohngeldstelle Ende Juli geschlossen

Grimma. Die Wohngeldstelle im Grimmaer Stadthaus, Markt 17, ist aus organisatorischen Gründen am 21. und 22. Juli nicht besetzt. Wohngeldanträge sind im Internet auf www.grimma.de hinterlegt. Unter dem Suchwort „Wohngeld“ können Interessierte sich einlesen.

■ Ausschreibungen

- Aufbau einer Telekommunikationsinfrastruktur, Netzausbau einer Breitbandversorgung im Gemeindegebiet der Großen Kreisstadt Grimma. Ausschreibungsschluss 4.7.2022

■ Aktuelle Stellenausschreibungen

- Teamassistent/in (m/w/d) für das Ordnungsamt
- Sozialpädagogin (m/w/d), Kindheitspädagogin (m/w/d) für „Maßnahmen für Kinder mit besonderen Lern- und Lebensschwierigkeiten“
- Staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d) für Kindertageseinrichtungen
- Staatlich anerkannter Sozialassistent (m/w/d) für Kindertageseinrichtungen
- Berufspraktikum Erzieher (m/w/d)

Alle weiteren Informationen unter www.grimma.de/Karriere



Amtliche Bekanntmachungen

■ Grundschulanmeldung

Alle Kinder, die vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017 geboren sind, werden mit Beginn des Schuljahres 2023/2024 schulpflichtig. Kinder, die nach diesem Zeitraum geboren sind, aber bis spätestens 30. September 2023 das 6. Lebensjahr vollenden, können ebenfalls zur Schule angemeldet werden.

Die Anmeldung Ihres Kindes hat immer an einer kommunalen Grundschule innerhalb des für Sie zuständigen Schulbezirkes zu erfolgen. Auch wenn Sie es wünschen, dass Ihr Kind eine kommunale Grundschule außerhalb Ihres Schulbezirkes oder eine Schule in freier Trägerschaft besucht.

Auf Besonderheiten des Kindes sollten die Sorgeberechtigten schon früh aufmerksam machen, auch wenn Sie nicht dazu verpflichtet sind. Zu erklären ist außerdem, ob ein Migrationshintergrund vorliegt. Die Schulanmeldung ist bitte von beiden Sorgeberechtigten zu unterschreiben bzw. eine Vollmacht vorzulegen.

■ Hort

Die Schulanmeldung stellt keine gleichzeitige Hortanmeldung dar. Diese ist getrennt vorzunehmen. Informationen rund um das Thema Hortanmeldung erhalten Sie durch die Grundschullehrerinnen.

Zur **Schulanmeldung** sind bitte in Kopie mitzubringen:

- Personalausweis des anmeldenden Sorgeberechtigten ggf. Nachweis über alleiniges Sorgerecht (Bestätigung des Jugendamtes)
- Geburtsurkunde des Kindes
- Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz durch Impfausweis oder Impfbescheinigung oder
- ärztliche Bescheinigung über erfolgte Masernschutzimpfungen (es muss ersichtlich sein, dass zwei Impfungen durchgeführt wurden) oder
- ärztliches Zeugnis über Immunität gegen Masern oder
- ärztliche Bescheinigung, dass eine Masernschutzimpfung aus medizinischen Gründen dauerhaft oder vorübergehend nicht möglich ist oder
- Bestätigung einer staatlichen Stelle oder Leitung einer Einrichtung (z.B. Kita, dass einer der vorgenannten Nachweise bereits vorgelegt wurde.)

■ Ethik oder Religion

Bitte entscheiden Sie sich ebenfalls, ob Ihr Kind in Ethik oder Religion unterrichtet werden soll.

■ Zeiten

Die Anmeldung erfolgt in den Sekretariaten der **Grundschulen am Dienstag, 6. September 2022 in der Zeit von 9.00 Uhr – 18.00 Uhr.**

In der **Grundschule Mutzschen** erfolgt die Anmeldung in der Zeit **von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr.**

Jana Kutscher

Amtsleiterin

Amt für Schule, Soziales und Kultur

■ Anlage

Übersicht Grundschulen Große Kreisstadt Grimma

Grundschule Bücherwurm

Vorwerkstraße 34, 04668 Grimma
Schulleiterin: Frau Kerstin Wilhelm
Sekretärin: Frau Petra Lehmann
Telefon: (03437) 76 22 59

Grundschule Großbothen

Wilhelm-Ostwald-Straße 6,
04668 Grimma OT Großbothen
Schulleiterin: Frau Kerstin Arnold
Sekretärin: Frau Andrea Döring
Telefon: (034384) 7 12 25

Grundschule Hohnstädt

Schillerstraße 6, 04668 Grimma
Schulleiterin: Frau Diana Pohl
Sekretärin: Frau Kristin Jander
Telefon: (03437) 91 11 17

Grundschule Mutzschen

Dr.-Robert-Koch-Straße 6,
04668 Grimma OT Mutzschen
Schulleiterin: Frau Silke Wienzek
Sekretärin: Frau Bärbel Lingslebe
Telefon: (034385) 5 12 80

Grundschule Nerchau

Beamenschulstraße 1,
04668 Grimma OT Nerchau
Schulleiterin: Frau Kerstin Lohrmann
Sekretärin: Frau Ines Rudolph
Telefon: (034382) 4 15 52

Grundschule Wilhelm Ostwald

Platz der Einheit 7, 04668 Grimma
Schulleiterin: Frau Steffi Schröter
Sekretärin: Frau Cornelia Rahmlow
Telefon: (03437) 94 57 63

Grundschule Zschoppach

Zur Kirche 13, 04668 Grimma OT Zschoppach
Schulleiterin: Frau Dagmar Teschner
Sekretärin: Frau Petra Zimmermann
Telefon: (034386) 4 12 72

■ Aufteilung der Schulbezirke in der Stadt Grimma

Grundschule „Bücherwurm“ in Grimma-West: Adolf-Damaschke-Straße | Am Hohen Stein | Am Kalkberg | Am Münchteich | Am Rumberg | Am Schomerberg | Am Thostgrund | Am Wolfsgraben | August-Bebel-Straße | Baderplan | Beiersdorfer Straße | Birkenwäldchen | Blumenstraße | Bonhoefferstraße | Broner Ring | Brückenstraße | Clara-Zetkin-Straße | Döbener Weg | Dornaer Weg | Fichteweg | Frauenkirchhof | Frauenstraße | Friedrich-Oettler-Straße | Füllkrubstraße | Gerbergasse | Gerhardt-Hauptmann-Ring | Gerichtsring | Gerichtsweg | Gerichtswiesen | Goethestraße | Gorkistraße | Grimmaer Wiesenstraße | Harthweg | Hegelstraße | Heinrich-Heine-Straße | Heinrich-Zille-Straße | Herderweg | Hohe Straße | Hohnstädter Straße | Husarenstraße | Im Steingarten | Kantstraße | Käthe-Kollwitz-Straße | Kleiststraße | Klosterstraße | Kreuzstraße | Lange Straße | Leibnizweg | Leisniger Straße | Lessingstraße | Lorenzstraße | Luise-Urbaniak-Straße | Malzhausgasse | Malzmühlstraße | Markt | Marktgasse | Mühlstraße | Nerchauer Straße | Nicolaigasse | Nicolaiplatz | Nicolaistraße | Pappershainer Weg | Pappisches Tor | Paul-Gerhardt-Straße | Paul-Gey-Straße | Poststraße | Pufendorfstraße | Robert-Koch-Straße | Röntgenweg | Schloßgasse | Schloßgraben | Schmidtstraße | Schreiberstraße | Schulstraße | Siedlerstraße | Stollegasse | Straße der Jugend | Straße des Aufbaus | Straße des Friedens | Tuchmachergasse | Ulrich-Mühe-Straße | Vorwerkstraße | Waldweg | Wallgraben | Weberstraße | Westring | Wolfshöhe | Ziegelweg

Grundschule Hohnstädt: Ahornweg | Alte Bergstraße | Am Anger | Am Hang | Am Rappenberg | Am Rinderkombinat | Am Wall | An der Gartenmühle | Bahrener Straße | Beiersdorf | Brauereiweg | Döben | Dorna | Elfackerweg | Erlenweg | Fährstraße | Fliederweg | Florian-Geyer-Straße | Fünfhäuserweg | Gänseberg | Gänseblümchenweg | Grechwitz | Grenzstraße | Grundmühlenweg | Hagebuttenweg | Hengstbergstraße | Holunderweg | Hopfenberg | Kastanienweg | Kieferweg | Krautteichweg | Kurze Straße | Mittelstraße | Muldenstraße | Neubauernmark | Neunitz | Nordstraße | Oberwerder | Oststraße | Paul-Nikus-Straße | Querstraße | Rappenbergring | Robert-Blum-Straße | Rosa-Luxemburg-Straße | Schillerstraße | Seelingstädter Straße | Seumeparkweg | Seumestraße | Tempelbergstraße | Thomas-Müntzer-Straße | Turmstraße | Wacholderweg | Wasserturmstraße | Wedniger Straße | Weinbergstraße | Wielandstraße | Windmühlenweg | Winzerweg | Wurzener Straße | Zum Wiesenacker

Grundschule „Wilhelm Ostwald“ in Grimma-Süd: Am Hirschberg | Am Holzwinkel | Am Lerchenberg | Am Pulverturm | Am Wespengrund | An der Fähre | An der Holzecke | An der Königsnase | Bahnhofstraße | Bockenbergring | Buchenweg | Colditzer Straße | Colditzer Weg | Forststraße | Gabelsbergerstraße | Georg-Henning-Straße | Göschenstraße | Großmühle | Karl-Marx-Straße | Katharina-von-Bora-Straße | Kellerhäuser | Köhlerstraße | Lausicker Straße | Leipziger Platz | Leipziger Straße | Neuschwitzweg | Nimschener Landstraße | Platz der Einheit | Prophetenberg | Stecknadelallee | Südstraße | Tops | Töpferstraße | Vogelberg | Waldwinkel | Wasserwerksweg | Weingartener Straße

Grundschule Großbothen: Förstgen | Großbothen | Kleinbothen | Kössern | Schadel | Schkortitz | Kaditzsch | Höfgen | Naundorf

Grundschule Zschoppach: Böhlen | Bröhsen | Draschwitz | Dürrweitzschen | Frauendorf | Haubitz | Keiselwitz | Kuckeland | Leipnitz | Motterwitz | Muschau | Nauberg | Ostrau | Papsdorf | Poischwitz | Pöhsig | Ragewitz | Seidewitz | Zschowitz | Zeunitz | Zschoppach

Gemeinsamer Schulbezirk Grundschule Nerchau/Grundschule Mutzschen: Bahren | Cannewitz | Deditz | Denkwitz | Fremdiswalde | Gastewitz | Gaudichsroda | Golzern | Gornewitz | Göttwitz | Grotte | Jeesewitz | Köllmichen | Löbschütz | Mutzschen | Nerchau | Prösitz | Roda | Schmorditz | Serka | Thümlitz | Wagemitz | Weteritz | Würschwitz

Grundschule Otterwisch insbesondere: Grobbardau | Kleinbardau | Bernbruch | Waldbardau

■ **Rechtsverordnung der Großen Kreisstadt Grimma über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2022**

Aufgrund von § 53 Abs. 3 i.V. m. § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung und § 8 Abs. 1 und Abs. 2 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und zur Änderung des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen (SächsLadÖffG) in der jeweils gültigen Fassung hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Grimma in seiner öffentlichen Sitzung am 28.04.2022 die nachfolgende Rechtsverordnung beschlossen.

§ 1 Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG aus besonderem Anlass

Die Verkaufsstellen im Gebiet der Großen Kreisstadt Grimma dürfen an den nachfolgenden aufgeführten vier Sonntagen jeweils in der Zeit zwischen 12 Uhr und 18 Uhr aus Anlass von besonderen Ereignissen geöffnet sein:

25. September 2022	31. Stadtfest
13. November 2022	Martinimarkt
27. November 2022	Weihnachtsmarkt
11. Dezember 2022	Weihnachtsmarkt

§ 2 Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG

aus Anlass besonderer regionaler Ereignisse

Die Verkaufsstellen in den nachfolgend bezeichneten Gebieten der Großen Kreisstadt Grimma dürfen zusätzlich anlässlich des benannten regionalen Ereignisses, insbesondere traditionellen Festen, an dem nachfolgend aufgeführten Sonntag jeweils in der Zeit zwischen 12 und 18 Uhr geöffnet sein.

23. Muldentaler Produkt- und Handwerkerschau 03. Juli 2022 die Geschäfte und Verkaufsstellen im PEP Grimma

§ 3 Arbeitnehmerschutz

Aus dieser Rechtsverordnung ergibt sich keine Verpflichtung für die Arbeitnehmer des Einzelhandels, während der gesetzlichen Ladenschlusszeiten tätig zu werden.

Bei Inanspruchnahme der erweiterten Ladenöffnungszeiten sind durch die Gewerbetreibenden die geltenden Arbeitnehmerschutzvorschriften des § 10 Abs. 1 und 2 des SächsLadÖffG einzuhalten.

§ 4 Ordnungswidrigkeiten

Wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person vorsätzlich oder fahrlässig gegen diese Rechtsverordnung verstößt, handelt ordnungswidrig im Sinne des § 11 Abs. 1 SächsLadÖffG. Ordnungswidrigkeiten können gemäß § 11 Abs. 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EUR geahndet werden.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Grimma, den 28.04.2022



Matthias Berger
Oberbürgermeister



Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Rechtsverordnung der Großen Kreisstadt Grimma über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2022 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) gelten Satzungen ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Grimma, den 18.06.2022



Matthias Berger
Oberbürgermeister



■ **Offenlegung zur Grenzwiederherstellung, Flurstücksbildung und Abmarkung für die Flurstücke Grimma-Hohnstädt Gewerbegebiet Nord BA. II und BA III in der Gemeinde Grimma, Gemarkung Hohnstädt**

Dip.-Ing. Andreas Löcher
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Clara-Zetkin-Straße 2
04668 Grimma Grimma, 03.06.2022

Az. 2022-FB011

Der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Andreas Löcher mit Amtssitz Clara-Zetkin-Straße 2 in 04668 Grimma führte im Zeitraum Februar 2022 - Juni 2022 eine Katastervermessungen zur Grenzbestimmung in der Gemeinde Grimma, Gemarkung Hohnstädt, an den Flurstücken 111/1, 112/1, 114/3, 115/1, 117/1, 120/1, 121/1, 123/6, 125/1, 126/1, 131/1, 132/1, 135/1, 136/1, 140/1, 131/5, 141/13, 142/1, 142/10, 205/4, 238/1, 224/2, 225/2, 271, 272, 273, 274, 275/1, 277, 278, 279/7, 328, 344/2, 342, 345, 346,

1034/6, 1035/2, 1035/9, 1036/2, 1037/4, 1039/4, 1040, 1041, 1042, 1043 und 1045/10 durch. Dabei wurden die Grenzen dieser Flurstücke nach den Vorschriften des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG) wiederhergestellt/festgestellt und abgemarkt bzw. von der Abmarkung abgesehen oder ausgesetzt.

Allen betroffenen Eigentümern werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung gemäß § 17 Absatz 1 SächsVermKatGDVO durch Offenlegung bekannt gegeben.

Die vermessungstechnischen Unterlagen zu den o. g. Katastervermessungen liegen vom 20.06.2022 bis zum 21.07.2022 in meinen Geschäftsräumen Grimma, Clara-Zetkin-Straße 2 von Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (03437-913500) zur Einsicht aus.

Die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen gelten gemäß § 17 Absatz 1 Satz 5 SächsVermKatGDVO ab dem 29.07.2022 als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung – Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen können die betroffenen Eigentümer innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Andreas Löcher, Clara-Zetkin-Straße 2 in 04668 Grimma oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN), Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, einzulegen.

Andreas Löcher
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur



Amtliche Bekanntmachungen

Teilnehmergemeinschaft Zöhda
Der Vorstandsvorsitzende

Flurbereinigungsverfahren: Zöhda
Stadt: Trebsen
Verfahrensnummer: 290531

Ladung

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Zöhda lädt die Grundeigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet sowie die Nebenbeteiligten am Flurbereinigungsverfahren (§ 10 Nr. 2 Flurbereinigungsgesetz [FlurbG]) einschließlich der Inhaber von Rechten und Lasten an diesen Grundstücken oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten hiermit zu einem

Anhörungstermin zur Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes gemäß § 59 FlurbG

ein.

Versammlungsort: Saal in der Sport- und Kulturstätte „Johannes Wiede“
Bahnhofstraße 7 in Trebsen
Versammlungsbeginn: 11. Juli 2022 um 17.30 Uhr
Tagesordnung: I. Bericht zum Stand des Verfahrens
II. Anhörungstermin zur Bekanntgabe des
Flurbereinigungsplanes
III. Information über den weiteren Verfahrensablauf
IV. Allgemeine Aussprache

Bitte beachten Sie die an diesem Tag geltenden Vorschriften der Corona-Schutz-Verordnung.

Auslegung

Zur Einsichtnahme für die Beteiligten werden folgende Unterlagen ausgelegt:

- Textteil zum Flurbereinigungsplan mit Anlagen
- Nachweis des alten Bestandes (Bestandskarte alt)
- Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung
- Verzeichnis der Flurstücke (Einlage) mit den Anteilen zu den Landabzügen bzw. Vorausleistungen
- Nachweis des neuen Bestandes (Abfindungskarte)
- Verzeichnis der neuen Flurstücke
- Regelung der Beitragspflicht zu den Ausführungskosten (Beitragskarte)
- Nachweis der Gemeindegrenzänderung
- einschlägige Vorstandsbeschlüsse
- Einzelnachweise je Besitzstand
- Neuordnungsrisse

Dauer der Auslegung: 12. Juli 2022 bis einschließlich 26. Juli 2022

Ort der Auslegung: Teilnehmergemeinschaft Zöhda
beim Landratsamt Landkreis Leipzig
Vermessungsamt
Zimmer 302
Leipziger Straße 67
in Borna

zu den nachfolgend aufgeführten Zeiten

Montag	08:00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

sowie in der Stadtverwaltung Trebsen
Hauptamt – Zimmer 4
Markt 13 in Trebsen

zu den Öffnungszeiten

Dienstag	09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Um einen reibungslosen Ablauf der Einsichtnahme zu gewährleisten, ist es wegen der geltenden Hygienevorschriften **zwingend erforderlich**, telefonisch oder per E-Mail vorab einen Termin abzustimmen.

Für die Terminvergabe zur Einsichtnahme bei der Teilnehmergemeinschaft stehen Ihnen der Vorstandsvorsitzende, **Herr Steffen Höfler**, und der stellvertretende Vorstandsvorsitzende, **Herr David Linke**, unter folgenden Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung:

E-Mail: steffen.hoefler@lk-l.de david.linke@lk-l.de
Telefon: 03433 241-1551 03433 241-1564

Zudem steht ein Vertreter des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft für Auskünfte zum Flurbereinigungsplan im Vermessungsamt zur Verfügung.

Zur Terminvergabe zur Einsichtnahme bei der Stadtverwaltung Trebsen wenden Sie sich bitte an **Frau Jähnicke**

E-Mail: info@trebsen.de
Telefon: 034383 604 13

Auf § 134 Abs. 1 FlurbG wird hingewiesen. In diesem heißt es: „**Versäumt ein Beteiligter einen Termin oder erklärt er sich nicht bis zum Schluss des Termins über den Verhandlungsgegenstand, so wird angenommen, dass er mit dem Ergebnis der Verhandlung einverstanden ist; ...**“

Borna, den 28. April 2022

Steffen Höfler, Vorstandsvorsitzender

Große Kreisstadt Grimma | Brand- und Katastrophenschutz

Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen (Feuerwerk)

Grundlage für das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen bilden § 23 Abs. 1 und 2 Erste Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV). Nach Absatz 1 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz ist das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie besonders brandempfindlichen Gebäuden oder Anlagen **verboten**.

Eine Ausnahme hiervon ist nicht möglich!

Pyrotechnische Gegenstände der **Kategorie 2 (Aufdruck: BAM-PII-..., Klasse II, BAM-F2-...,**

Kategorie 2 (F2)) dürfen in der Zeit vom 2. Januar bis 30. Dezember nur durch Inhaber einer Erlaubnis nach § 7 oder § 27, eines Befähigungsscheines nach § 20 1. SprengV oder einer Ausnahmegewilligung nach § 24 Absatz 1 1. SprengV verwendet (abgebrannt) werden. Am 31. Dezember und 1. Januar dürfen sie auch von Personen abgebrannt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben (§ 23 Abs. 2 1. SprengV).

Nach § 24 Absatz 1 1. SprengV kann die zuständige Behörde allgemein oder im Einzelfall von den

Verboten des § 20 Absatz 1, des § 22 Absatz 1 und des § 23 Absatz 1 und 2 aus begründetem Anlass Ausnahmen zulassen.

Unter „begründeter Anlass“ fallen **keine** runden Geburtstage, Geburten, Taufen, bestandene Schulabschlussprüfungen und ähnliche Ereignisse, da die Folge eine vom Gesetzgeber sicher nicht gewollte Häufung von Feuerwerken über das ganze Jahr wäre.

Bei zahlreichen privaten Veranstaltungen im Gemeindegebiet gingen bei der Stadt Grimma Anfra-

gen wegen der Durchführung eines Feuerwerks ein, z.B. anlässlich von Geburtstagen, Hochzeiten, Jubiläen und dergleichen.

All diese Feuerwerke bei privaten Veranstaltungen zu genehmigen, würde zu unzumutbaren Lärmbeeinträchtigungen für die Anwohner und zu nicht hinnehmbaren Umweltbelastungen führen. Erfahrungen in der Vergangenheit haben gezeigt, dass solch starke Belastungen eingetreten sind.

Die Stadt Grimma kann auch trotz begründeten Anlasses die Ausnahmegenehmigung versagen,

wenn bei Abwägung der Interessen gemäß § 24 Abs. 1 1. SprengV den Interessen der Allgemeinheit, die vor vermeidbaren Lärmbeeinträchtigungen und Umweltbelastungen zu schützen ist, Vorrang eingeräumt werden muss vor dem Interesse der Antragsteller, mit Feuerwerken einen besonderen Höhepunkt zu setzen.

Besondere Anlässe, welche genehmigungsfähig sind, wären:

- Stadtfeste

- Veranstaltungen mit Öffentlichkeitscharakter
- 100. Geburtstag

Pyrotechnische Gegenstände der **Kategorie 1** sind **erlaubnisfrei** und können ganzjährig verwendet werden. Diese sind der Anlage 1 zu entnehmen.



Steffen Kunze
Brandschutz, Sachgebietsleiter

Anlage 1 – Feuerwerk der Kategorie 1

	max. NEM bzw. Gesamtsatzmenge	sonstige Bestimmungen
Bengalfeuer	20 g	
Bengalhölzer	3 g	
Bengalfackeln	7,5 g	
Knallerbsen	2,5 mg Silberfulminat	
Knallziehbänder, Knallbonbons	16 mg Knallsatz oder 1,6 mg Silberfulminat	Knallsatz auf Basis von Kaliumchlorat und rotem Phosphor
Knatterartikel	3 g	
Partyknaller	16 mg	pyrotechnischer Satz auf Basis von Kaliumchlorat und rotem Phosphor
Blitztablette	2 g	
Bodenfeuerwirbel	5 g	
Fontänen	7,5 g	für die Verwendung in geschlossenen Innenräumen muss der pyrotechn. Satz auf Nitrocellulose (Massenanteil Stickstoff nicht mehr als 12.6 %) basieren und darf keine zusätzlichen Oxidationsstoffe enthalten
Scherzzündhölzer	50 mg; falls Knallsatzladung: max. 2.5 mg Silberfulminat	dürfen nur eine Knallsatzladung enthalten
Schlangen	3 g	
Tischfeuerwerk	2,0 g Nitrocellulose mit einem Massenanteil von nicht mehr als 12.6 %	
Wunderkerzen	7,5 g	

Der Technische Ausschuss fasste in seiner Sitzung am 04.04.2022 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: TA 04.22 – VI 0697

Vergabe von Planungsleistungen – Baumaßnahme: Erweiterung Grundschule Hohnstädt, Schillerstraße 6, 04668 Grimma, TO: Vergabe von Planungsleistungen für den Bereich Heizung-Lüftung-Sanitär-Planung gemäß §§ 53 ff. HOAI technische Gebäudeausrüstung für die Anlagengruppen 1, 2 & 3. Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe von Planungsleistungen an das Planungsbüro INP Ingenieure GmbH, Schongauerstr. 29-31, 04328 Leipzig, Honorar: 134.105,78 Euro brutto. Die Beauftragung erfolgt phasenweise.

Beschluss: TA 04.22 – VI 0698

Vergabe von Planungsleistungen – Baumaßnah-

me: Erweiterung Grundschule Hohnstädt, Schillerstraße 6, 04668 Grimma, TO: Vergabe von Planungsleistungen für den Bereich Elektrotechnikplanung gemäß §§ 53 ff. HOAI für die Anlagengruppen 4 & 5. Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe von Planungsleistungen an das Planungsbüro INP Ingenieure GmbH, Schongauerstr. 29-31, 04328 Leipzig, Honorar: 69.745,66 Euro brutto. Die Beauftragung erfolgt phasenweise.

Beschluss: TA 04.22 – VI 0699

Vergabe von Planungsleistungen – Baumaßnahme: Erweiterung Grundschule Hohnstädt, Schillerstraße 6, 04668 Grimma, TO: Vergabe von Planungsleistungen für den Bereich Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff. HOAI. Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe von Planungsleistungen an das Planungsbüro IGS Ingenieure GmbH & Co. KG, Kantstraße 5, 99425 Wei-

mar, Honorar: 62.580,34 Euro brutto. Die Beauftragung erfolgt phasenweise.

Beschluss: TA 04.22 – VI 0700

Vergabe von Planungsleistungen – Baumaßnahme: Erweiterung Grundschule Hohnstädt, Schillerstraße 6, 04668 Grimma, TO: Vergabe von Planungsleistungen für den Bereich Freianlagenplanung gemäß §§ 38 ff. HOAI. Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe von Planungsleistungen an das Planungsbüro Grünplan Ralph Matzke, Essener Straße 39b, 04357 Leipzig, Honorar: 82.967,63 Euro brutto. Die Beauftragung erfolgt phasenweise.

Beschluss: TA 04.22 – VI 0701

Vergabe von Planungsleistungen – Baumaßnahme: Neubau kommunaler Bauhof Grimma, Bronner Ring, 04668 Grimma, TO: Vergabe von Planungsleistungen für den Bereich Elektrotech-



Amtliche Bekanntmachungen

nikplanung gemäß §§ 53 ff. HOAI für die Anlagengruppen 4 & 5. Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe von Planungsleistungen an das Planungsbüro Ingenieurbüro Schlegel & Reußwig, Jahnstraße 33, 32791 Lage, Honorar: 95.869,07 Euro brutto. Die Beauftragung erfolgt phasenweise.

Beschluss: TA 04.22 – VI 0702

Vergabe von Planungsleistungen – Baumaßnahme: Neubau kommunaler Bauhof Grimma, Bronner Ring, 04668 Grimma, TO: Vergabe von Planungsleistungen für den Bereich Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff. HOAI. Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe von Planungsleistungen an das Planungsbüro R&P Ruffert Ingenieurgesellschaft mbH, Friedrich-Bosse-Straße 51, 04159 Leipzig, Honorar: 113.889,24 Euro brutto. Die Beauftragung erfolgt phasenweise.

Beschluss: TA 04.22 – VI 703

Vergabe von Bauleistungen – Baumaßnahme: Sanierung Tierheim Schkortitz einschließlich Teilersatzneubau, Marthaweg 41, 04668 Grimma, TO: Los Sanitär und Heizung. Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe von Bauleistungen an die Firma Lohschmidt Solar & Energie GmbH, Am Entenfang 49, 04758 Oschatz, Auftragssumme: 72.526,32 Euro brutto.

■ **Der Verwaltungsausschuss fasste in seiner Sitzung am 11.04.2022 nachfolgende Beschlüsse:**

Beschluss: VA 04.22 – VI 0325

Annahme von Zuwendungen im Bereich Schule, Soziales, Kultur. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von zweckgebundenen Zuwendungen in Höhe von insgesamt 5.430,00 Euro sowie Sachspenden im Gesamtwert von 1.168,40 Euro.

Beschluss: VA 04.22 – VI 0326

Annahme einer Spende für die Feuerwehr Kößern. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme einer Spende in Höhe von 200,00 Euro.

Beschluss: VA 04.22 – VI 0327

Annahme von Geldspenden für die Aktion "Baumwege". Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von Geldspenden für die Aktion „Baumwege“ in Höhe von 200,00 Euro.

Beschluss: VA 04.22 – VI 0328

Annahme von Sachspenden für die Aktion

"Baumwege". Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von Sachspenden für die Aktion „Baumwege“ in Höhe von 1.005,92 Euro.

■ **Der Technische Ausschuss fasste in seiner Sondersitzung am 28.04.2022 nachfolgende Beschlüsse:**

Beschluss: TA 04.22 – VI 0704

Vergabe von Bauleistungen – Baumaßnahme: Erneuerung Trinkwasserkanal und Mischwasserkanal sowie grundhafter Teilausbau Brauereiweg in 04668 Grimma, Vergabenummer: 2022-14-0004. Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe von Bauleistungen für die Auftragssumme in Höhe von 93.567,88 Euro brutto an die Firma Wilhelm & Co. Straßen- und Wegebau GmbH. Bei dieser Ausschreibung handelt es sich um eine gemeinsame Ausschreibung mit den Kommunalen Wasserwerke Grimma-Geithain GmbH. Die Auftragssumme von insgesamt 249.620,33 Euro brutto wird entsprechend der Ausschreibung jeweils separat beauftragt.

Beschluss: TA 04.22 – VI 0705

Vergabe von Planungsleistungen – Baumaßnahme: Neubau kommunaler Bauhof Grimma, Bronner Ring, 04668 Grimma, TO: Vergabe von Planungsleistungen für den Bereich Heizung-Lüftung-Sanitärplanung gemäß §§ 53 ff. HOAI technische Gebäudeausrüstung für die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8. Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe von Planungsleistungen an die Firma HÖRMANN BauPlan GmbH, Brückenstraße 8, 09111 Chemnitz, Honorar: 144.647,07 Euro brutto. Die Beauftragung erfolgt phasenweise.

Beschluss: TA 04.22 – VI 0706

Vergabe von Planungsleistungen – Baumaßnahme: Neubau kommunaler Bauhof Grimma, Bronner Ring, 04668 Grimma, TO: Vergabe von Planungsleistungen für den Bereich Verkehrsanlagenplanung gemäß §§ 45 ff. HOAI. Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe von Planungsleistungen an die Firma Landschaftsplanungsbüro Dipl.-Ing. Christian Köhler, Marktgasse 7, 04668 Grimma, Honorar: 65.457,15 Euro brutto. Die Beauftragung erfolgt phasenweise.

Beschluss: TA 04.22 – VI 0707

Vergabe von Bauleistungen – Baumaßnahme: Errichtung einer Löschwasserzisterne im Grimmaer Ortsteil Bahren, Vergabenummer: 2022-22-0001. Der Technische Ausschuss beschließt

die Vergabe von Bauleistungen für die Auftragssumme in Höhe von 79.325,73 Euro brutto.

■ **Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Grimma fasste in seiner Sitzung am 28.04.2022 nachfolgende Beschlüsse:**

Beschluss: SR 04.22 – VI 0998

Berufung der Ortswehrleitung der Feuerwehr Cannewitz. Der Stadtrat stimmt der Wahl von Kamerad Jens Mehnert zum Ortswehrleiter sowie Kamerad André Schumann zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Feuerwehr Cannewitz zu.

Beschluss: SR 04.22 – VI 0999

Rechtsverordnung zur Festlegung verkaufsoffener Sonntage im Gebiet der Großen Kreisstadt Grimma für das Jahr 2022. Der Stadtrat beschließt die Rechtsverordnung über die Festlegung verkaufsoffener Sonntage im Gebiet der Großen Kreisstadt Grimma für das Jahr 2022.

Beschluss: SR 04.22 – VI 1000

Wahlhelfer-Entschädigungssatzung. Der Stadtrat Grimma beschließt die Änderung der Wahlhelfer-Entschädigungssatzung der Großen Kreisstadt Grimma.

Beschluss: SR 04.22 – VI 1001

Verzicht auf den Gesamtabschluss nach § 88b der Sächsischen Gemeindeordnung. Der Stadtrat beschließt den Verzicht auf Erstellung eines Gesamtabschlusses im Rahmen des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2022 gemäß § 88b der Sächsischen Gemeindeordnung.

Beschluss: SR 04.22 – VI 1002

Herstellung der Gesetzmäßigkeit des Finanzhaushalts 2022. Der Stadtrat beschließt die Mehrerträge bei der Gewerbesteuer des Jahres 2022 für die Finanzierung der ordentlichen Tilgung in Höhe von 599.953 Euro einzusetzen.

Beschluss: SR 04.22 – VI 1003

Beschlussfassung des Versorgungsverbandes Grimma-Geithain zur öffentlich-rechtlichen Ausgestaltung der Anschluss- und Benutzungsverhältnisse in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ab 01.01.2023 (öffentlich-rechtliche Entgeltgestaltung). Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Verbandsversammlung am 05.05.2022 für den Wechsel in das öffentliche Recht bei der Entgeltgestaltung ab 01.01.2023 zu stimmen.

■ Frühlingsfest bei den Thümlitzzwergen

Leipzig. Ein buntes Programm erwartete die Kinder und Gäste beim Frühlingsfest der Leipziger Kindereinrichtung „Thümlitzzwerg“. In Zusammenarbeit mit dem engagierten Elternrat planten und organisierten die Erzieherinnen verschiedene Highlights. Die Jüngsten hatten die Möglichkeit, an verschiedenen Stationen wie zum Beispiel beim Dosenwerfen, beim Zielwurf, beim Luftballontennis und beim Dino-Eierlauf ihr sportliches Können unter Beweis zu stellen. Die kleinen Abenteurer konnten im Sandkasten goldene Steine bergen. Ruhigere Momente fanden die Kinder am Bastelstand, wo funkelnde Perlen oder Sonnenschilder nur darauf warteten, von kreativen Händen verarbeitet zu werden. Bei der „Familien-Warmdusche“ mit Mama und/oder Papa wurden schöne Gedanken ausgetauscht und aufgeschrieben. Zur besseren Orientierung erhielten alle einen Laufzettel. Gemeinsam sangen und tanzten die Kinder zu sportlicher Musik. Ein großes Highlight war der Familienparcours. Hier konnten alle Besucher bei verschiedenen Herausforderungen zeigen, wie fit sie sind. Abschließend hüllten unzählige Seifenblasen den Garten in ein schillerndes Meer. Liebevoll gezauberte Salatkreationen, Obstplatten und Gemüsesticks rundeten das leckere Grillbuffet ab.



■ Naturnahe Schulgelände gesucht

Sachsen. Alle allgemein- und berufsbildenden Schulen in Sachsen sind aufgerufen, ihr Schulgelände in eine grüne, naturnahe Oase zu verwandeln. Am Ende des dreistufigen Wettbewerbs wartet auf die drei Landessieger eine Prämie von bis zu 3.900 Euro. Die Bewerbungen müssen bis zum 11. November 2022 eingereicht werden. Wettbewerbsbeiträge können eine Konzeptidee sein, die noch umgesetzt werden soll, als auch ein Vorhaben, das sich in der Planungs- bzw. Realisierungsphase befindet. Das heißt, alle Schulen mit kleinem oder großem Schulgelände, mit oder ohne Schulgarten, aber mit einer Konzeptidee, sind ausdrücklich eingeladen teilzunehmen. Informationen zur Bewerbung sind abrufbar unter: <http://www.schulgarten.sachsen.de>

■ Lesecke für Mutzschener Grundschüler

Mutzschen. Zum Kindertag wurden die Kinder der Grundschule Mutzschen überrascht. Die Freude war riesig, denn die lang gewünschte Lesecke konnte pünktlich übergeben werden. Die Schülerinnen und Schüler sowie alle Beteiligten bedanken sich recht herzlich für die Spende des aufgelösten Vereins "Zukunft Mutzschen e.V." und bei Frau Schulze. Der Verein "Stadt und Schloss Mutzschen e.V." spendierte eine leckere Erfrischung. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 konnten sich über eine Zuckerwattemaschine freuen, die direkt mit auf Klassenfahrt ging und dann an die neue 4. Klasse übergeben wird.



Foto: Grundschule

■ Große Steine, kleine Steine

Mutzschen. Obleich so mancher Stein unbedeutend erscheinen mag, so entpuppt er sich bei näherer Betrachtung doch als Juwel. In der Projektwoche „Gestein“ beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der Mutzschener Grundschule intensiv mit der Entstehung und der vielfältigen Verwendung von Bodenschätzen. Neben einer theoretischen Annäherung mit zahlreichen Sachbüchern, Dokumentationen und steinigen Anschauungsstücken wurde in allen Klassen auch praktisch an und mit Steinen gearbeitet. So reinigten die Erstklässler im Experiment „Mini-Kläranlage“ Schmutzwasser mithilfe verschiedener Gesteinsschichten. Als faszinierend für die Schülerinnen und Schüler erwies sich auch der Entstehungsprozess eines wachsenden Stalaktits, der im Kleinen im Klassenzimmer beobachtet werden konnte. Dass man sich

Steinen auch in künstlerischer Art und Weise nähern kann, beweisen die tollen Erzählsteine und Steinbilder, die die Kinder gestalteten. Auch in Klasse 2 wurden Steine toll bemalt und die Schülerinnen und Schüler bauten aus Steinen und Draht kreative Fotohalter. Klasse 3 und 4 setzten sich intensiv mit den Supervulkanen auseinander, die vor Millionen von Jahren in der heutigen Mulderegion Feuer und Asche regnen ließen. Die Schülerinnen und Schüler recherchierten zum Teil selbst, zum Teil wurde ihnen auch auf dem Rittergut Trebsen viel Wissen über die Entstehung des in der Region typischen Porphyrs vermittelt. Dazu schrieben die Viertklässler, mit Hilfe von Frau Dlouhy: „Anlässlich unserer Projektwoche zum Thema Gestein waren wir am 18. Mai 2022 im Rittergut Trebsen zu Besuch. Dort wurde uns das Anwesen vorgestellt. Außerdem haben wir viele interessante Informationen zu den verschiedensten Steinarten erhalten. Zum Schluss durfte jeder von uns ein eigenes Steinmosaik gestalten und seine eigenen Ideen dabei umsetzen. Diese Veranstaltung hat uns sehr gut gefallen.“ Zum Abschluss der Woche lauschten alle Schülerinnen und Schüler der imposanten und toll inszenierten Aufführung der Sächsischen Bläserphilharmonie in Bad Lausick. Foto: Grundschule



■ Alarmübung in der „Arche Noah“

Grimma. Am 10. Mai fand in der Diakonie-Kita „Arche Noah“ eine Alarmübung statt. Laut wurde es auf einmal – die Sirene ging. Es waren Kinder im Gebäude und im Garten. Die einen hatten Hausschuhe an, die anderen waren in Strümpfen. Egal, alle mussten sofort das Gelände verlassen. Kein Kind durfte zurückbleiben. Vom Tor ging es gemeinsam auf den Stellplatz, den Parkplatz an der Feuerwehr. Es wurde gezählt, ob alle da waren. Und wir waren vollständig. Dann wartete schon die Feuerwehr auf dem Vorplatz. Ein Feuerwehrmann kam und fragte, ob alle aus dem Haus sind. Er lobte uns, weil alles so gut geklappt hat. Dafür durften wir ein Feuerwehrauto in Beschlag nehmen. Wir konnten Fragen stellen und im Auto sitzen, auch vorn. Im Anschluss haben wir das Feuerwehrgerätehaus angeschaut. Auch das war interessant und für die Kinder eine gelungene Überraschung. Ein ganz großes Dankeschön an die Feuerwehr Hohnstädt! Rosemarie Engelmann, Leiterin „Arche Noah“



► Kinder aus der „Arche Noah“ im Feuerwehrauto.
Foto: Diakonie Leipziger Land

Kitas und Schule | Jugend

Attraktion auf dem Schulhof mit „Humor und Herz“

Schulsozialarbeiter mimte zum Kindertag einen Clown

Grimma. Auf dem Hof der Grimmaer Grundschule „Wilhelm Ostwald“ war zum Kindertag jede Menge los. Die Kids konnten mit Stelzen laufen, ein Riesen-Vier-Gewinnt-Spiel nutzen oder Seifenblasen machen. Als allerdings ein richtiger Clown auftaucht, werden alle Attraktionen zur Nebensache: Der Spaßvogel zieht die Kinder magisch an. Hinter Schminke und Kostüm steckt ihr Schulsozialarbeiter André Engelhardt von der Diakonie Leipziger Land. Er packt einfach Alltagsgegenstände aus, mit denen er scheinbar nichts anzufangen weiß: eine Laterne, die er sich auf den Kopf setzt oder einen alten Filzplatz, über dem er die Nase rümpft und den er anderen anprobiert – die Kinder haben viel Spaß mit dem Klamauk von André Engelhardt.

Auch sonst erleben sie ihn regelmäßig als jemanden, der mit Humor und Herz den Schulalltag würzt. Frühmorgens begrüßt er oft jedes einzelne Kind persönlich: zum Beispiel mit einem Knicks für die „Madame“ oder einem Diener für den „Monsieur“. Er wünscht einen „Guten Morgen“ – je nach Muttersprache der Kinder, die danach häufig mit einem Lächeln im Klassenzimmer ankommen. Denn André Engelhardt hat ihnen vermittelt: Ihr



Schulsozialarbeiter André Engelhardt als Clown zum Kindertag. Foto: Diakonie Leipziger Land

werdet gesehen und seid willkommen. Und ein bisschen Spaß gab es noch dazu.

Dem Schulsozialarbeiter liegt der Kindertag sehr am Herzen: „Es ist der Ehrentag der Kinder und dies sollte auch entsprechend gewürdigt werden, nämlich mit dem, was ihnen besonders Freude macht.“ Andererseits sei dieser Tag eine gute Gelegenheit, daran zu erinnern, dass die Wahrung der Kinderrechte leider viel zu oft keine Selbstverständlichkeit ist. Auch hier in Deutschland erlebten Kinder Dinge, bei denen es einem „nur graue“. „Wir Erwachsenen sollten dies nicht aus dem Blick verlieren.“

Ausbildung im Bereich Sozialwesen

Grimma. Das Berufliche Schulzentrum Grimma begegnet dem wachsenden Fachkräftebedarf im Bereich Sozialwesen mit zur Verfügung stehenden Ausbildungskapazitäten. Das Angebot der Roten Schule in der Straße des Friedens bezieht sich auf Ausbildungsplätze in der dreijährigen Fachschule für Sozialwesen/Fachrichtung Sozialpädagogik (Erzieherausbildung) und in der zweijährigen Berufsfachschule für Sozialwesen (Sozialassistentenausbildung). Für telefonische Anfragen steht Interessierten die Schulleitung unter der Telefonnummer 03437 942033 zur Verfügung.

Das WorkCamp der JG Machern sucht Teilnehmer und Unterstützer!

Vom 13. bis 20. August 2022 findet das 19. WorkCamp der Jungen Gemeinde Machern in Mutzschen statt. Die JG Machern unterstützt den Verein Stadt und Schloss Mutzschen e.V. bei dem Vorhaben, die ehemalige „Großküche“ als Veranstaltungstätte für Vereine und andere Interessierte wieder nutzbar zu machen.

An fünf Tage arbeiten die Teilnehmer des WorkCamps von 9.00 bis 15.00 Uhr am Projekt und haben danach eine tolle gemeinsame Freizeit in der sie klettern, „Eis-essen-satt“ und Baden gehen sowie einen schönen Abschlussabend mit Lagerfeuer und Feuershow genießen können.

Für die Teilnehmer ist das Camp kostenlos.

„Um das Camp durchführen zu können, benötigen wir ca. 1.500 Euro. Wir finanzieren dies über 500 Euro Förderung des Jugendamtes vom Landkreis Leipzig und über eigens erworbene Spenden, um die wir hiermit bitten. Wir sind dankbar über jede

finanzielle Unterstützung“, so Jasmin Hartmann von der JG Machern.

Bankverbindung:

Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen
IBAN DE61 3506 0190 1670 4090 38

Verwendungszweck:

„RT 3122 – Spende WorkCamp Machern“

Alle Infos auf www.workcamps-machern.de. Hier findet sich auch die Online-Anmeldung. Rückblicke auf vergangene Camps und konkrete Infos zum WorkCamp in Mutzschen.

Die Organisation und Durchführung des Camps erfolgt ehrenamtlich und unentgeltlich durch das WorkCamp-Team. „Wir sind im Besitz gültiger bundeseinheitlicher Jugendleitercards“, erklärt Jasmin Hartmann, die für Rückfragen unter 0176/56893526 erreichbar ist.

Fremdsprachenolympiade der Oberschulen: Grimmaer Schülerin auf dem ersten Platz

Grimma. Die Landessieger der Fremdsprachen-Olympiade der Oberschulen in Englisch, Russisch und Französisch wurden in Dresden gekürt. Lena Teichmann, Schülerin der Oberschule Grimma, belegte den ersten Platz in der Kategorie „Französisch“. Insgesamt traten 40 Sprachtalente aus 32 Oberschulen (Klassenstufen 8 und 9) zum Finale an. Die Sieger können sich über elektronische Wörterbücher, Schreibsets und landesspezifische Bildbände freuen.

Sommerferien im AWO Kinder- und Jugendhaus East End

- **18.7.–5.8., 8.00–20.00 Uhr:** Tagesausflüge (separater Anmeldebogen im JH)
- **8.–12.8., 13.00–17.00 Uhr:** Outdoor-Spiele
- **15.–19.8., 13.00–17.00 Uhr:** offener Treff
- **22.–26.8., 13.00–17.00 Uhr:** Sommerwiese und Outdoor-Angebote

Tagesausflüge (mit Zusatzkosten): Klettern, Adventure-Golf, Belantis, Zoo, JH „Mauerwerk“ Brandis, Sommerrodelbahn, Labyrinthhaus, Plohn u.v.m.

Offener Treff: Kreativangebote, TTT, Billard, Fußball und Volleyball

Sommerwiese und Outdoor-Angebote: Badminton, MÖlkky, Grazy Golf, Ringwurfspiele, Gesellschaftsspiele, TTT u.a.

Vorherige **Anmeldungen** für Tagesausflüge am Dienstag, 5.7., und Mittwoch, 6.7., der Zeit von 14.00–17.00 Uhr, persönlich im AWO Jugendhaus oder per E-Mail: kjh-eastend@awo-familienzentrum.org notwendig.

Die Angebote werden vom LK Leipzig-Jugendamt finanziell mit gefördert. Ein Unkostenbeitrag pro Veranstaltung wird erhoben.

Änderungen sind vorbehalten

Was sonst noch in den Sommerferien geboten wird in Grimma, ist in einem Ferienprogramm ab 4. Juli unter www.grimma.de/ferien sowie in der Tourist-Information verfügbar.

■ Termine der Volkssolidarität-Ortsgruppe Fremdiswalde/Golzern

■ Fremdiswalde

22.6., 14.00 Uhr: Seniorengymnastik im DGH mit anschließendem gemeinsamem Singen • **25.6., ca. 14.00 Uhr:** Fahrt zur Seebühne Kriebstein Operette "Der Graf von Luxemburg" • **30.6., 13.30 Uhr:** Spielnachmittag im DGH • **2.7.:** Dorffest • **4.7.:** Modenschau mit Firma Kefalas mit Kaffeeklatsch und Kaufmöglichkeit im Festzelt auf dem Dorfplatz Fremdiswalde • **6.7., 14.00 Uhr:** Geburtstagsfeier für alle, die in der Zeit vom 6.4. bis 5.7.2022 Geburtstag hatten (im DGH) • **14.7., 13.30 Uhr:** Spielnachmittag im DGH mit Selbstversorgung • **20.7., 14.00 Uhr:** Seniorengymnastik im DGH mit anschließendem Bingo

■ Bahren/Golzern

29.6., 13.00 Uhr: Spielnachmittag im DGH Golzern • **4.7., 13.30 Uhr:** Abfahrt zur Modenschau mit Firma Kefalas (Dorfplatz im Zelt) • **13.7., 13.00 Uhr:** Spielnachmittag im Seniorentreff Bahren

Nähere Auskünfte und Anmeldung bitte über A. Lauchstädt Tel. 034382/42158

■ „Unter Kasachen und Kamelen“

Grimma. Jeden letzten Montag im Monat finden traditionell die Stiftungsnachmittage des Mehrgenerationenhauses „Alte Feuerwehr“ zwischen 14.00 und 16.00 Uhr am Nicolaiplatz 5 statt. Am **Montag, 27. Juni** berichtet ein Entwicklungshelfer, der in Kasachstan unterstützte, über seine Arbeit. In ungezwungener Geselligkeit gibt es jeweils Gespräche, Vorträge und Informationen zu interessanten Themen aus Gesellschaft, Kultur, Gesundheit oder jahreszeitlich anstehenden Festen. Der Unkostenbetrag beträgt 3 Euro. Die Organisatoren bitten um Voranmeldung per E-Mail: info@mgh-grimma.de oder per Telefon unter 03437 / 982614.

■ Tag der Begegnung

Grimma. Am **Sonabend, 25. Juni**, plant das Mehrgenerationenhaus „Alte Feuerwehr“ einen „Aktionstag der Begegnung für Einheimische und Zugereiste“. Gemeinsam mit Vereinen, verschiedenen Akteuren und interessierten Besuchern plant das Team des Mehrgenerationentreffes ein fröhliches Fest in der Zeit **von 10.00 bis 17.00 Uhr**. Neben leckeren Angeboten für das leibliche Wohl wird es auch Dinge für den alltäglichen Bedarf geben.

■ Ratgeber Pflege im Mehrgenerationenhaus

Grimma. Der Ratgeber Pflege ist eine Anlaufstelle für Rat- und Hilfesuchende, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen, gepflegt haben oder mit dieser Aufgabe plötzlich konfrontiert werden. Die nächsten Termine finden am **Montag, 4. Juli, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr** und am **Mittwoch, 6. Juli, zwischen 10.00 und 12.00 Uhr** in den Räumen

der Alten Feuerwehr, Nicolaiplatz 5 statt. „Wir informieren über Möglichkeiten, die Ihre häusliche Pflege erleichtern können“, sagt Steffi Selzer vom Mehrgenerationenhaus.

Auf Grund der aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln wird im Vorfeld um Anmeldung per Telefon unter 03437/ 982614 gebeten.

■ Impfstelle nur noch in Borna

Im Landkreis Leipzig gibt es nur noch eine zentrale Impfstelle in Borna. Die Impfpunkte in Markkleeberg, Geithain und Wurzen sind geschlossen. Die Impfstelle in der Bornaer Sachsenallee 28b ergänzt die Regelversorgung in Arztpraxen, bei Be-

triebsärzten und Krankenhäusern. Geöffnet ist die Stelle dienstags 12.00 bis 18.00 Uhr sowie mittwochs bis freitags 10.00 bis 16.00 Uhr. Angeboten werden die Impfstoffe von Biontech, Moderna, Johnson & Johnson und Novavax.

■ Schnelle Hilfe im Notfall

Schuldnerberatungsstelle führt offenen Sprechtag wieder ein

Wenn der Gerichtsvollzieher vor der Tür steht, die Räumungsklage im Briefkasten liegt oder das Konto gepfändet wird, ist Eile geboten. Um diesen Menschen unkompliziert und ohne lange Wartezeiten helfen zu können, lässt die Soziale Schuldner- & Insolvenzberatung der Diakonie Leipziger Land jetzt den offenen Sprechtag wieder aufleben. Dieser war aufgrund der Corona-Schutzbestimmungen während der vergangenen zwei Jahre ausgesetzt worden. Nun können Betroffene immer **dienstags von 9 bis 12 Uhr** in der Beratungsstelle Grimma wieder ohne Termin vorstellig werden. „Wenn es brennt, wollen wir schnell helfen und in einem ersten Gespräch das Wichtigste klären“, sagt Schuldnerberaterin Kristina Jene. Sie prüft Forderungen, verhan-

delt mit Gläubigern, berät zum Verbraucherinsolvenzverfahren oder zum Pfändungsschutzkonto. Gerade bei Letzterem seien die Unsicherheiten groß. Wer sein Konto entsprechend umstellen lassen wollte, berichtete hier verstärkt von fehlerhaften Auskünften bei einzelnen Banken: „Ein Grundbetrag in Höhe von 1.260 Euro pro Monat ist nach wie vor pfändungsfrei und dafür braucht man keine Bescheinigungen“, stellt Kristina Jene klar. Weitere Informationen gibt es in der Beratungsstelle: Tel. 03437 9379530, Karl-Marx-Straße 17, 04668 Grimma, offener Sprechtag dienstags 9 bis 12 Uhr (zur Vermeidung von Wartezeiten telefonische Anmeldung empfohlen) sowie nach Vereinbarung, E-Mail: sb.grimma@diakonie-leipziger-land.de

■ Dunkelfeldbefragung zu Gewalt gegen Frauen

Sachsen. Um belastbare Zahlen zur Situation von gewaltbetroffenen Frauen in Sachsen zu erheben, hat das Sächsische Gleichstellungsministerium die »Dunkelfeldstudie zur Viktimisierung von Frauen durch häusliche Gewalt, Stalking und sexualisierte Gewalt« (VisSa-Studie) in Auftrag gegeben. Bis zum 7. Oktober 2022 haben in Sachsen lebende

Frauen ab 16 Jahren die Möglichkeit, online an der landesweiten Dunkelfeldbefragung zu Erfahrungen mit häuslicher und sexualisierter Gewalt sowie Stalking teilzunehmen.

Link zu VisSa-Studie: <https://limesurvey.hs-merseburg.de/index.php/338532?lang=de>

■ Mittel für Kleinprojekte mit Ukraine-Bezug

Sachsen. Der Ukraine-Krieg und seine Folgen sind in den Klassenzimmern, Unternehmen und Gemeinden in Sachsen angekommen. Das Sächsische Sozialministerium stellt themenbezogene Mittel für Kleinprojekte auf Grundlage der Richtlinie „Weltoffenes Sachsen“ (WOS) bereit, die sich mit den gesellschaftlichen Folgen dieses Krieges für die in Sachsen lebenden Menschen präventiv oder anlassbezogen auseinandersetzen und mit ihrem Wirken die demokratische Kultur im Freistaat Sachsen stärken. Diese können fortlaufend bean-

tragt und je Projekt mit bis zu 10.000 Euro unterstützt werden. Die Anträge für Kleinprojekte können flexibel bis vier Wochen vor Projektbeginn bei der Bewilligungsstelle Sächsische Aufbaubank eingereicht werden. Die Projekte sind bis zum 31. Dezember 2022 abzuschließen und müssen den Fördergegenständen sowie Förderzielen der Richtlinie Weltoffenes Sachsen entsprechen.

Weitere Informationen <https://www.weltoffenes.sachsen.de>

Soziales

6.200 Euro bescheren neue Technik und unbeschwerte Momente Schulzentrum übergab Spende für Ukrainerinnen in der Heimvolkshochschule

Großbardau. Großer Aufruf auf dem Großbardauer Sportplatz. 85 Schülerinnen und Schüler von der ersten bis zur zwölften Klasse zogen hier ihre Runden für einen guten Zweck: Das Evangelische Schulzentrum Muldental hatte zum Spendenlauf zugunsten der Menschen aus der Ukraine aufgerufen. So kamen 6.200 Euro zusammen, die das Schulzentrum an die Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis (HVHS) übergeben hat. Im Evangelischen Bildungs- und Gästehaus leben derzeit 17 ukrainische Geflüchtete, vor allem Pflegemütter und ihre Kinder. Manuela Kolster, die hier Referentin für Umwelt und ländliche Entwicklung ist, war nach Großbardau gekommen, um den Spendscheck entgegenzunehmen. Über die stolze Summe kann sie nur stauen: „Wahnsinn, mit diesem Betrag können wir ganz viel anfangen“, freut sie sich. Geplant ist z. B. die Anschaffung von Laptops, mit denen die Geflüchteten Kontakt zu ihrer Heimat und Anschluss zum Schulstoff halten können. Der HVHS schwebt außerdem ein Ausflug vor – für ein paar unbeschwerte Momente in Zeiten größter Unsicherheit und Sorge. „Ein ganz herzliches Dankeschön für die Spenden, die dies möglich ma-

chen“, sagt sie. Ihr Dank gilt nicht nur den Läuferinnen und Läufern, sondern auch allen, die gespendet haben. „Genannt haben die Kinder oft Mama, Papa, Oma, Opa, Tante oder Onkel“, erzählt Sportlehrerin Christina Guttmacher, die den Spendenlauf initiierte. Eine weitere, zu Herzen gehende Quelle waren schließlich die Kinder selbst, die etwas von ihrem Taschengeld gaben.



v. l.: Referentin Manuela Kolster (Referentin für Umwelt und ländliche Entwicklung HVHS), Christina Guttmacher (Lehrerin), Sabine Kessenich (Sekretärin Schulzentrum). Foto: Diakonie Leipziger Land

Ein besonderes Dankeschön für die Pflegekräfte zum Tag der Pflege



Grimma. Mit frischem Obst und belegten Brötchen wurden am Tag der Pflege die Pflegekräfte der Muldentalkliniken überrascht. „Vor allem die Corona-Zeit hat uns allen sehr eindrücklich gezeigt, welche überragende Bedeutung diese Berufsgruppe für die Patientenversorgung hat und welch hohes Maß an persönlichem Engagement sich tagtäglich im Pflege- und Funktionsdienst entfaltet“, sagt Geschäftsführer Mike Schuffenhauer. „Mit dieser kleinen Geste möchten wir uns von Herzen bei allen bedanken, die sich in diesen belastenden Zeiten mit großem Einsatz und echter Fürsorge für das Wohl der uns anvertrauten Patientinnen und Patienten eingesetzt haben“, so der Geschäftsführer weiter. In den Muldentalkliniken arbeiten 647 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die größte Berufsgruppe mit über 450 Mitarbeitenden ist im Pflege- und Funktionsbereich tätig, davon über 86% weiblich. Gemeinsam kümmern sich die Pflegekräfte rund um die Uhr um die Patientinnen und Patienten an den beiden Standorten Grimma und Wurzen.

Lesen und Schreiben lernen für Erwachsene

Grimma. Viele Menschen haben Probleme mit dem Lesen und Schreiben. Keiner braucht sich dafür zu schämen. Das Bildungs- und Sozialwerk Muldental e.V. in der Karl-Marx-Straße 8 in Grimma gibt Betroffenen die Möglichkeit, konkrete Hilfe beim Schriftverkehr, der Nutzung digitaler Medien oder zum Themenkreis Lernen zu erhalten, sich zur Thematik Lesen und Schreiben beraten zu lassen und beim Auffinden entsprechender Hilfs-

angebote unterstützt zu werden. Die Termine sind jeweils **donnerstags 15:30–16:30 Uhr** und **freitags 10:00–11:00 Uhr**.

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner dafür sind Frau Matthiesen (03437 7066816 oder lysann.matthiesen@bsw-muldental.de) und Herr Mende (03437 7075114 oder andreas.mende@bsw-muldental.de).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Apothekennotdienst

■ **18.6.:** Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/ 942323 ■ **19.6.:** Linden-Apotheke Grimma, Platz der Einheit 1, Tel.: 03437/ 921712 ■ **20.6.:** Sonnen-Apotheke Grimma, Straße des Friedens 27, Tel.: 03437/ 917002 ■ **21.6.:** Stadt-Apotheke Grimma, Markt 6, Tel.: 03437/ 9488940 ■ **22.6.:** Sophien-Apotheke Colditz, Sophienstr. 12, Tel.: 034381/ 8090 ■ **23.6.:** Kronen-Apotheke Mutzschen, Markt 1, Tel.: 034385/ 51256 ■ **24.6.:** Engel-Apotheke Naunhof, Kurze Str. 6, Tel.: 034293/ 29364 ■ **25.6.,** 8.00–12.00 Uhr und 18.00–8.00 Uhr: Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10, Tel.: 034345/ 22352; 12.00–18.00 Uhr: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/ 942323 ■ **26.6.:** Kronen-Apotheke Mutzschen, Markt 1, Tel.: 034385/ 51256 ■ **27.6.:** Sternen-Apotheke Naunhof, Markt 5, Tel.: 034293/ 47355 ■ **28.6.:** Kilian-Apotheke Bad Lausick, Stadthausstr. 12, Tel.: 034345/ 7140 ■ **29.6.:** Engel-Apotheke Colditz, Markt 3, Tel.: 034381/ 43359 ■ **30.6.:** Engel-Apotheke Nerchau, Hugo-Koch-Str. 4, Tel.: 034382/ 41283 ■ **1.7.:** Löwen-Apotheke-Naunhof, Kurze Str. 4, Tel.: 03 43293/ 45700 ■ **2.7.,** 8.00–12.00 Uhr und 18.00–8.00 Uhr: Löwen-Apotheke Naunhof, Kurze Str. 4, Tel.: 034293/ 45700; 12.00–18.00 Uhr: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/ 942323 ■ **3.7.:** Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/ 942323 ■ **4.7.:** Rats-Apotheke Trebsen, Grimmaische Str. 10, Tel.: 034383/ 6010 ■ **5.7.:** Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/ 942323 ■ **6.7.:** Linden-Apotheke Grimma, Platz der Einheit 1, Tel.: 03437/ 921712 ■ **7.7.:** Sonnen-Apotheke Grimma, Straße des Friedens 27, Tel.: 03437/ 917002 ■ **8.7.:** Stadt-Apotheke Grimma, Markt 6, Tel.: 03437/ 9488940 ■ **9.7.,** 8.00–12.00 Uhr und 18.00–8.00 Uhr: Sophien-Apotheke Colditz, Sophienstr. 12, Tel.: 034381/ 8090; 12.00–18.00 Uhr: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/ 942323 ■ **10.7.:** Kronen-Apotheke Mutzschen, Markt 1, Tel.: 034385/ 51256 ■ **11.7.:** Engel-Apotheke Naunhof, Kurze Str. 6, Tel.: 034293/ 29364 ■ **12.7.:** Kilian-Apotheke Bad Lausick, Stadthausstr. 12, Tel.: 034345/ 7140 ■ **13.7.:** Sonnen-Apotheke Grimma, Straße des Friedens 27, Tel.: 03437/ 917002 ■ **14.7.:** Sternen-Apotheke Naunhof, Markt 5, Tel.: 034293/ 47355 ■ **15.7.:** Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10, Tel.: 034345/ 22352 ■ **16.7.,** 8.00–12.00 Uhr und 18.00–8.00 Uhr: Engel-Apotheke Colditz, Markt 3, Tel.: 034381/ 43359; 12.00–18.00 Uhr: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/ 942323 ■ **17.7.:** Engel-Apotheke Nerchau, Hugo-Koch-Str. 4, Tel.: 034382/ 41283
Änderungen vorbehalten.

■ Sommerparty mit Konfetti

Der Dürreweitzschener Carneval Club lädt am **25. und 26. Juni** zum Feiern in das Bürgerzentrum Thümlitzwalde, Am Festplatz 6. Die große **Sommerparty** steigt am 25. Juni, Einlass ist ab 18.30 Uhr, Beginn 19.33 Uhr. Einen Tag darauf stehen die Kleinen im Vordergrund. Dann heißt es 14.30 Uhr **„Kinderparty“**. Die Karten für beide Veranstaltungen sind vor Ort erhältlich.

■ Grimmas größtes Sportfest

Grimma. Die Grimmaer Vereine, allen voran der Gymnastikverein Grimma, die Stadt Grimma und weitere über zwanzig Partner laden am **Sonntag, 10. Juli**, zum Sport-Open-Air „Grimma bewegt sich“ ein. Um 9.30 Uhr wird das Sportfest auf dem Klosterhof an der Mulde eröffnet. Bis 13 Uhr kann man sich an maximal vier Stationen ausprobieren. Auf 27 Schaustätten am Mulde-Ufer, an und auf dem Fluss, im Wald, in der Altstadt, im Stadion und in Nerchau sind über zwanzig Sportarten vertreten. Die Palette reicht vom Kleinkindtanz bis zum Seniorenfitness, von Stand Up Paddling bis Nordic Walking, von Volleyball bis Blindenfußball. Jede kleine Freifläche wird zum Sportreiben genutzt. Ob Yoga für Kinder oder für Erwachsene an beiden Ufern der Hängebrücke, Hip-Hop in der Sporthalle des Gymnasiums, Boxen im Stadion, Seniorenfitness am Steinbaum: „Das Angebot ist breit gefächert und auch für Gelegenheits-sportler, sogar für Sportmuffel geeignet“, so Organisatorin Dr. Gudrun Paul. Auf der Steinbrücke starten die Radausflüge, die Laufgemeinschaft lädt am Hängebrückenhäuschen zum Schnupperlauf und die Ruderer legen zum Proberudern an der Anlegestelle am Stadtwald ab. „Der Tag ist vor allem zum Ausprobieren da und spiegelt die Dichte der vielfältigen sportlichen Angebote in Grimma wider“, sagt Sportamtsleiterin Jana Kutscher. So kann man sich auch in exotischen Sportarten ausprobieren wie Qi Gong, Zumba oder Floorball. Auch koordinierende Aktivitäten sind im Angebot, darunter Barfuß-Parcours, Rückentraining, Gesundheitszirkel oder Muskel- und Gelenktraining. Menschen mit Behinderungen sind eingeladen, sich bei den unterschiedlichsten Bewegungsangeboten einfach mal auszuprobieren. „Neue Bewegungserfahrungen sammeln, spannende Herausforderungen testen, Bewegungsvielfalt genießen, Spaß und Freude im Team erleben“, das sind unsere Ziele so Gudrun Paul.



■ Hartmut-Riegert-Schüler-Gala des SV Großbardau mit Teilnehmerrekord



Grimma. Am Morgen des 1. Mai ab 7 Uhr begann im Stadion der Freundschaft in Grimma reges Treiben. Endlich war es wieder soweit. Nach zwei Jahren Durststrecke gab es wieder ein Sportfest für die jungen Leichtathleten in Grimma. Die Verantwortlichen des SV Großbardau und ihre Helfer bereiteten zwölf Wettkampfstationen, die Bereiche für die Versorgung, für Sportler und ihre Trainer vor. Alles sollte für die 518 Teilnehmer aus 29 Vereinen, deren Trainer und Angehörige gut vorbereitet sein. Jeder sollte sich wohlfühlen. Das Wetter meinte es auf jeden Fall an diesem Tag gut mit der Veranstaltung.

Kurz vor 9:30 Uhr eröffnete der Grimmaer Oberbürgermeister, Matthias Berger, den Wettkampf und wünschte allen Beteiligten erfolgreiche Starts. Die Jüngsten der Altersklassen 7 bis 9 kämpften um die begehrten Medaillen im Dreikampf (Schlagball, Weitsprung, 50m-Sprint) sowie einer Mittelstrecke über 400, 600 bzw. 800 m. Die älteren Altersklassen von 10 bis U20 konnten aus fünf Einzeldisziplinen (Schlagballweitwurf oder Kugel, Sprint, Weit- und Hochsprung, 800 m) auswählen. Für einige Sportler – auch in den größeren Altersklassen – war das der erste Wettkampf überhaupt. Die ersten Medaillen verkündete Stadionsprecher Robert Engelke bereits nach 30 Minuten.



Diese wurden dann u.a. von Anna Kristin Fischer, einer ehemaligen Sportlerin des Vereins, und Jonathan Hilbert, dem Vize-Olympiasieger im Gehen von 2021, überreicht. Zur Stärkung zwischendurch gab es Kaffee, selbstgebackenen Kuchen, hausgemachte Schnitzelbrötchen, Wiener oder Bockwurst sowie aus der Gulaschkanone Nudeln mit Tomatensoße oder Gulaschsuppe. In der Zeit von 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr gab es: 118 Einzelwettkämpfe, 90 Gold-, Silber- und Bronzemedailles und ca. 60 Startschüsse. Die Atmosphäre im Stadion war hervorragend. Gleich im Anschluss fanden die Regional- und Landesmeisterschaften in den 3x800 m-Staffeln für die Altersklassen U12 männlich und weiblich sowie für die Altersklassen von U14 weiblich bis Frauen statt und die 3x1000 m-Staffeln der Altersklassen U16 männlich bis Männer. Damit ging ein erfolgreicher Wettkampftag zu Ende. „Wir möchten uns bei allen Kampfrichtern, Helfern, Kuchenbäckern, dem Betreiber der Gulaschkanone, den beiden Sanitätern und dem Stadionsprecher recht herzlich für die tolle Unterstützung bedanken. Ein weiteres großes Dankeschön richten wir an alle Sponsoren: u.a. Sparkasse Muldentale, Teigwaren Riesa GmbH und die Stadt Grimma“, so C. Gall vom Organisationsteam der Schüler-Gala.

■ Fußballclub Grimma sucht Fußball-Nachwuchs

Grimma. Der Fußballclub Grimma sucht für die G-Jugend Kinder aus den Jahrgängen 2016 und 2017. Jüngere Fußballbegeisterte sind nicht ausgeschlossen. Es sind natürlich auch Mädchen in den Altersklassen willkommen. Das Training findet montags und donnerstags, jeweils 16.30 bis 17.30 Uhr, im „Sportplatz-Käfig“ am Stadion der Freundschaft statt. Die Grimmaer G-Junioren nehmen an der Meisterschaft, an Pokalwettbewerb und vielen Turnieren teil. Bei Fragen stehen die jeweiligen Trainer zur Verfügung: Lutz Weyde, Telefon: 0174/ 2441520 und Hans Kaufmann, Telefon: 0173/ 8804072.

Auch die Fußballer-Juniorinnen freuen sich über Mitspielerinnen (Jahrgänge 2005-2010) für die B-Mannschaft des FC Grimma. Die Mädchen trainieren dienstags 17.00 -18.30 Uhr im Husaren-sportpark und freitags von 17.00 bis 18.30 Uhr auf dem Willi-Schmidt-Sportplatz in Grimma-West. Kontakt: 01755503170, E-Mail: e-nitzschke@-online.de



Vereine, Sport und Freizeit

■ Deutschen Jahrgangsmesterschaften

Berlin/Grimma. Mit fast 1300 Teilnehmern aus 265 Vereinen fanden in diesem Jahr wieder die Deutschen Jahrgangsmesterschaften im Sportschwimmen statt. Für die Wettkämpfe im Europaportpark in Berlin hatten sich auch Karl v. Thun (Jg. 2005), Paul Polzin (Jg. 2004) und Kyra Säbisch (Jg. 2008) aus der Schwimmabteilung des SV 1919 Grimma qualifiziert. Bei seinem ersten Start über 200 m Delphin erkämpfte sich Karl als 8. den Finaallauf seines Jahrganges und erschwamm sich mit neuem Kreisrekord des Landkreises Leipzig in 2:08,88 min. den 6. Platz. Auch über 400 m Lagen stand er im Finale und belegte mit neuem Jahrgangsrekord in 4:43,20 min den 7. Platz. Über 800 m Freistil (8:43,08) steht noch ein 8. Platz in seiner Statistik. Mit einem neuen Jg.-Rekord in 0:28,02 min erkämpfte sich Paul die Finalteilnahme über 50 m Rücken und krönte mit einem 8. Platz seine diesjährige Saison. Auch für Kyra stand nach den Vorläufen ein neuer Kreisrekord in der Wettkampfstatistik. Über 50 m Brust steigerte sie die Bestzeit auf 0:36,17 min.



Paul Polzin wurde im Mai in Riesa Süddeutscher Jahrgangsmeister über 50 m Rücken. Foto: Verein

■ Karate: International German Championship



Grimma. KATA (Formenlauf) heißt die Disziplin in der sich Neele Streller vom AktivSport SAXONIA den meist älteren und höher graduierten (Schwarz-Gurte) Gegnern beim Internationalen German Championship in Schweinfurt stellte. Sie zeigte in allen Durchgängen eine souveräne Leistung und ging als Siegerin hervor. Nach der KATA ging es in die Disziplin KUMITE (Freikampf) weiter. Juliett

Michel und Joelle Schramm waren die Ersten, welche sich auf das Podest gekämpft hatten. Juliett wurde 1. und Joelle 2. Platzierte. Nach der Mittagspause ging es mit den Altersklassen von 12 Jahren bis zu den Erwachsenen weiter. Ron Nebel gab sich zwar im Halbfinale geschlagen, drehte aber im kleinen Finale noch einmal auf und gewann den 3. Platz, vorzeitig durch K.O. Anna Wandschneider, die sonst U21 kämpft, trat bei diesem Turnier in der Kategorie Women Open an. Also ab 18 Jahre und Gewicht offen. Im Halbfinale stand sie vor einer großen Herausforderung. Hier gab sie sich der erfahrenen, 25-jährigen, Anastasia Mikhailova (DKO) geschlagen. Im kleinen Finale holte auch sie sich den 3. Platz vorzeitig durch K.O. Die 17-jährige Jessica Krause kämpfte in ihrer Kategorie im Poolsystem. Sie konnte alle Kämpfe vorzeitig durch K.O. gewinnen und stand wieder auf dem Podest ganz oben.

■ Seifenkisten rollen in Mutzschen

Mutzschen. Der neue Radwegabschnitt zwischen Mutzschen und Wagelwitz wird zur Rennstrecke. Der Start in die Sommerferien, **16. Juli**, wird mit einem Seifenkistenrennen gefeiert. **13.00 Uhr** geht es in der Mutzschener Florian-Geyer-Siedlung los. Gestartet wird in drei Klassen. Zugelassen sind die klassische Seifenkiste, ein Bobby-Car oder ein Tretauto. Bedingungen sind, dass jedes Fahrzeug mindestens drei Räder und lenkbar ist. Die fahrbaren Untersätze dürfen nicht länger als 3 Meter und nicht breiter als 1,4 Meter sein. Zusatzantriebe sind nicht gestattet. Bremsen müssen nicht sein, Auslauf ist vorhanden. Allerdings sind Helm und Handschuhe Pflicht. Pro startendes Fahrzeug ist ein Fahrer zugelassen.

Vor dem Start erfolgen ab 12.00 Uhr eine technische Abnahme durch fachkundiges Personal und die

Registrierung mit Startnummernausgabe. Sollten Sicherheitsbedenken oder Regelverletzungen festgestellt werden, können Fahrzeuge gesperrt werden und dürfen nicht am Zeitfahren teilnehmen.

Nicht nur die schnellsten Gefährte bekommen einen Preis, auch die kreativsten Modelle werden prämiert. Die Startgebühr beträgt pro Fahrzeug und Wertungsklasse bis einschließlich 12 Jahre 3 Euro und ab einem Alter von 13 Jahren 5 Euro. Eine Voranmeldung per E-Mail seifenkistenmutzschen@web.de bis zum 01.07.2022 ist erforderlich. Der Radweg ist von 12.00 bis 20.00 Uhr gesperrt. Weitere Informationen unter www.grimma.de/Seifenkiste und Mutzschen.de. Foto: unsplash



■ Wanderspektakel „Hike-Deluxe“

Grimma. Am 8. Oktober begeben sich erneut hunderte Wanderfans auf die sechs Teilstrecken zwischen 70 und 16 Kilometern an der Mulde bis nach Leipzig. Neu ist, eine Wunschstrecke alleine zu wandern (Termine allein und rundum versorgt: 24.-25.09. Et 1.-2.10.2022). Auf den Strecken ist für alles gesorgt: Ausschilderung der Wanderstrecke, Verpflegungsstationen mit Getränken aller zehn Kilometer und mit Essen aller 20 Kilometer, eine Finisher-Medaille, viele unvergessliche Landschaftshighlights und noch weitere Überraschungen. Beim „Sparkassen HikeDeluxe - gemeinsam unterwegs“ werden zusätzlich noch ein Gepäcktransport vom Start- zum Zielort, Umkleidemöglichkeiten und medizinische Begleitung angeboten. Eine Anmeldung erfolgt online über www.hikedeluxe.de



Heimatverein Großbardau e.V.

■ Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, Sie sind herzlich zu unserer diesjährigen, ordentlichen Mitgliederversammlung am **04.07.2022 um 19.00 Uhr** eingeladen. Sie findet in der alten Feuerweh, Parthenstr. 17, 04668 Großbardau statt.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung und des Versammlungsleiters
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes für 2019, 2020, 2021
7. Neuwahl bzw. Bestätigung des bestehenden Vorstands und der Kassenprüfer
8. Vorschläge der Mitglieder zur weiteren Entwicklung des Heimatvereins
9. Verschiedenes / Diskussion

Ergänzende Anträge oder Anregungen bitten wir fristgerecht beim Vorstand einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

■ Tickets in der Tourist-Information

- **19.6., 15.30 Uhr:** „Die sieben Waffen einer Frau“ – Kabarett mit Andrea Kulka, Hofstube Schloss Colditz, 18 Euro
- **24.6., 18.00 Uhr:** „Tatort Grimma“ – Posträuber, Henker, Brandstifter: Die Grimmaer Gerichts- und Kriminalgeschichte von Gästeführer Holger Heydrich spannend erzählt, Treff: Marktbrunnen, 6 Euro
- **25.6., 19.00 Uhr:** Super League MMA „The Super Fighter“, Muldenhalle Grimma, ab 25,20 Euro
- **2.7., 10.00 Uhr:** Kulinarische Altstadtführung mit Gästeführer Frank Ziegler. Bei der Genuss-Tour lernen Sie Grimma auf schmackhafte Art und Weise kennen. Treff: Marktbrunnen, 19 Euro
- **2.7., 10.00 Uhr:** Kulinarischer Dorfspaziergang in Höfgen mit dem Semmelweib Heike Raubold, Treff: Zentralparkplatz Höfgen, 25 Euro
- **10.7., 13.00 Uhr:** „Katharina von Bora – eine starke Frau!“ Kostümführung mit Gästeführerin Martina Hättasch, Treff: Klosterruine Nimbschen, 8 Euro
- **29.7., 18.00 Uhr:** „Tatort Grimma“ – Posträuber, Henker, Brandstifter: Die Grimmaer Gerichts- und Kriminalgeschichte von Gästeführer Holger Heydrich spannend erzählt, Treff: Marktbrunnen, 6 Euro
- **6.8., 10.00 Uhr:** Kulinarischer Dorfspaziergang in Höfgen mit dem Semmelweib Heike Raubold, Treff: Zentralparkplatz Höfgen, 25 Euro
- **14.8., 13.00 Uhr:** „Katharina von Bora – eine starke Frau!“ Kostümführung mit Gästeführerin Martina Hättasch, Treff: Klosterruine Nimbschen, 8 Euro
- **26.8., 18.00 Uhr:** „Tatort Grimma“ – Posträuber, Henker, Brandstifter: Die Grimmaer Gerichts- und Kriminalgeschichte von Gästeführer Holger Heydrich spannend erzählt, Treff: Marktbrunnen, 6 Euro
- **26.8., 19.30 Uhr:** MDR Musiksommer 2022: Naturgewalten, Klosterkirche Grimma, ab 6 Euro
- **3.9., 10.00 Uhr:** Kulinarischer Dorfspaziergang in Höfgen mit dem Semmelweib Heike Raubold, Treff: Zentralparkplatz Höfgen, 25 Euro
- **10.9., 10.00 Uhr:** Kulinarische Altstadtführung mit Gästeführer Frank Ziegler. Bei der Genuss-Tour lernen Sie Grimma auf schmackhafte Art und Weise kennen. Treff: Marktbrunnen, 19 Euro
- **11.9., 13.00 Uhr:** „Katharina von Bora – eine starke Frau!“ Kostümführung mit Gästeführerin Martina Hättasch, Treff: Klosterruine Nimbschen, 8 Euro
- **25.9., 16.00 Uhr:** Das Schlagerfest zum Muttertag – Michael Hirte, Muldenhalle Grimma, ab 42,90 Euro (neuer Termin)
- **30.9., 18.00 Uhr:** „Tatort Grimma“ – Posträuber, Henker, Brandstifter: Die Grimmaer Gerichts- und Kriminalgeschichte von Gästeführer Holger Heydrich spannend erzählt, Treff: Marktbrunnen, 6 Euro

– Änderungen vorbehalten –
Durchführung in Abhängigkeit
vom Pandemiegeschehen!

■ 9. Oldtimertreffen

Grimma. Am **25. Juni ab 10.00 Uhr** beherrschen wieder mehr als 3000 Oldtimer das Stadt- und Straßenbild. Die Spedition Peter Brumlich und Mario Hoffmann von „Vogels Ballhaus“ veranstalten bereits zum 9. Mal das bunte Treiben auf dem

Gelände des Gewerbepark Oberwerder. Auf alle Interessierten warten mehr als 3000 Oldtimerfreunde mit ihren historischen Fahrzeugen. Ebenso wird es eine Stadtrundfahrt im Oldtimerbus, kleine Verkaufsstände und gute Unterhaltung geben.

■ Öko-Betriebe erhalten eine Plattform, sich zu präsentieren

Vom 4. September bis zum 9. Oktober finden die Bio-Erlebnistage 2022 statt. Mit dem Format soll sächsischen Betrieben des Öko-Landbaus und der Verarbeitung von Öko-Lebensmitteln eine Plattform geboten werden, sich zu präsentieren. Akteurinnen und Akteure aus dem Bio-Bereich sind herzlich eingeladen, ihre Höfe oder Betriebe zu öffnen. Die Erlebnistage sind die perfekte Gele-

genheit, die Betriebe wirkungsvoll zu präsentieren sowie die Verbraucherinnen und Verbraucher an ihrer täglichen Arbeit teilhaben zu lassen. Das Sächsische Landwirtschaftsministerium begleitet die Bio-Erlebnistage 2022 mit Werbemaßnahmen. Eine finanzielle Förderung ist möglich. Interessierte Betriebe können sich bis zum 30.06.2022 unter <https://mitdenken.sachsen.de/1027832> anmelden.

■ Einladung der Jagdgenossenschaft Grimma-Beiersdorf

Die jährliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Grimma-Beiersdorf findet am **Freitag, den 08.07.2022** statt. Dazu lädt der Vorstand alle Grundeigentümer von land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen der Gemarkungen Grimma, Hohnstädt und Beiersdorf ein.

Die Beratung findet im Speiseraum der Bauernland GmbH Beiersdorf, Grethener Straße 8 statt. Beginn ist **19.00 Uhr**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenverwalters
4. Bericht Revisionskommission
5. Aussprache zum oben Genannten
6. Abstimmung zu den Beschlüssen

7. Wahl neuer Jagdvorstand
8. Sonstiges
9. Schlusswort des Jagdvorstehers

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Grimma-Beiersdorf möchte auf diesem Wege alle Eigentümer von landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Flächen darüber informieren, dass das Eigentum an diesen Flächen auch das Jagdrecht beinhaltet. Deshalb bitten wir Sie, die Änderungen der Eigentumsverhältnisse dem Jagdvorstand schriftlich unter Vorlage eines aktuellen Grundbuchauszuges anzuzeigen.

Der Vorstand

Kontakt: Vorstand der Jagdgenossenschaft,
Jürgen Wick, Jagdvorsteher, Tel.: 0172/ 3417159

Jagdgenossenschaft Roda

■ Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Hiermit laden wir alle Landeigentümer der Gemarkung Roda mit Partner herzlich zur Jahresversammlung am **Mittwoch, den 7.9.2022 um 18.00 Uhr** in den Gänsemarkt der Firma Eskildsen am Lindigt Mutzschen ein.

Tagesordnung:

1. Feststellung und Bestätigung der Anwesenheit
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Bericht des Jagdpächters
4. Jahresrechnung 2021/2022 und Haushaltsplan 2022/2023 – Beschlussfassung
5. Bericht über die Kassenprüfung
6. Entlastung des Jagdvorstandes und Kassenführers – Beschlussfassung
7. Diskussion

Im Anschluss findet unser gemeinsames Beisammensein mit Jagdessen statt.

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Jörg Müller, Tel.: 034385/ 51728 oder 0162/ 2828355
- Manfred Kurth, Tel.:034385/ 52519

Wir weisen darauf hin, dass Änderungen der Eigentumsverhältnisse von bejagbaren Flächen schriftlich unter Vorlage eines aktuellen Grundbuchauszuges dem Jagdvorstand anzuzeigen sind. Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch eine volljährige Person mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen. Ein bevollmächtigter Vertreter darf nur einen Jagdgenossen vertreten.

Diese Einladung wird hiermit und im Aushang der Stadtverwaltung Grimma bekannt gemacht.

Jörg Müller
Jagdvorsteher

MUSEUM GÖSCHENHAUS – SEUME GEDENKSTÄTTE

Schillerstraße 25 | 04668 Grimma | Tel.: 03437/ 91 11 18 | E-Mail: goeschenhaus@grimma.de, www.goeschenhaus.de

Ein kleiner Rückblick zum Museumsfest

Am 15. Mai war es so weit: Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause konnte das 19. Museumsfest endlich wieder durchgeführt werden. Über 500 Gäste besuchten Hohnstädt, um im Göschengarten und im Museum Göschchenhaus ein vielfältiges Programm zu erleben. Diesmal „mit im Boot“ war das Gasthaus und Pension „Zum Göschen“, denn erstmals wurde das Museumsfest als „Museums- und Hoffest Hohnstädt“ gemeinsam durchgeführt. Wir möchten uns bei allen Besuchern bedanken, aber auch bei allen Handwerkern, Künstlern und Gewerbetreibenden, die für die Gäste ein reichhaltiges Angebot präsentierten. Ein besonderer Dank gilt allen, die dem kleinen Göschchenhaus-Team helfend zur Seite standen, ohne die das großartige Fest nicht hätte durchgeführt werden können. Dabei spielte auch das Wetter mit, sodass wir uns schon auf das nächste Museumsfest freuen, das am 21. Mai 2023 stattfinden wird – unbedingt notieren!



Fotos: Museum Göschchenhaus

Für Kurzentschlossene:

Offene Gartenpforte am 18. Juni

Wenn Sie dieses Amtsblatt in den Händen halten, haben Sie vielleicht noch die Möglichkeit am **18. Juni von 10.00 bis 17.00 Uhr** die Offene Gartenpforte Muldental 2022 zu erleben. Wieder öffnen viele Gärten ihre Pforten – selbstverständlich ist auch der Göschengarten dabei. Natürlich können Sie auch an diesem Tag das Museum Göschchenhaus besuchen, das Führungen von 10.00 bis 16.00 Uhr anbietet, jeweils zur vollen Stunde (eintrittspflichtig).

Die besondere Gartenstunde am 30. Juni

Am **30. Juni** heißt es um **15.00 Uhr** wieder „Gartenblick im Sommer“. In gemütlicher Runde werden Einblicke in den klassizistischen Göschengarten bei Kaffee und Kuchen gegeben. Die Kostenpauschale beträgt 3 Euro und eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich – schreiben Sie uns einfach eine E-Mail (goeschenhaus@grimma.de) oder geben Sie uns telefonisch Bescheid, falls Sie an diesem Nachmittag teilnehmen möchten.

Bei Regen findet die Veranstaltung im Kaminzimmer des Museums statt.

Sonderausstellung „Mehr als Glas – Perlenstickerei der Sammlung Göschchenhaus“ mit Eröffnungskonzert am 2. Juli

Ab dem **2. Juli bis zum 30. Oktober** findet die diesjährige Sonderausstellung im Sommer statt, die zu den üblichen Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung zu besichtigen ist.

Das Museum Göschchenhaus hat aufgrund der Sammeleidenschaft von Renate Sturm-Francke (1903-1979) eine umfassende Sammlung von Perlenstickereien. Diese erlebte im 19. Jahrhundert eine große Blüte. Viele der Objekte werden erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Die Sonderausstellung zeigt aber nicht nur die kunstvollen Arbeiten, sondern vermittelt auch die Fertigung der Perlen und das Handwerk der Perlenstickerei. Als Literaturmuseum wird die besondere Schau einen Blick in die Literatur werfen und Verknüpfungen zur Perlenstickerei aufzeigen.

Hinweis: Die Ausstellung findet im 1. Obergeschoss des Museums statt und ist leider nicht barrierefrei.



Perlenbestickte Geldkatze.

Foto: Museum Göschchenhaus

Zur Ausstellungseröffnung wird am **2. Juli um 15.00 Uhr ein Konzert im Göschengarten stattfinden**. Martin Hoepfner wird mit klassischen und modernen Gitarrenklängen im klassizistischen Privatgarten zu hören sein.

Martin Hoepfner blickt seit dem Studium an der Musikhochschule in Leipzig auf 30 musikalische Jahre als Profimusiker zurück: Tournées durch Deutschland, Europa und die USA; Konzerte als Solist, Abende mit Kammeränger Martin Petzold oder dem Lyriker Andreas Reimann, um nur einige zu nennen; Engagements in diversen Orchestern mit dem Repertoire von klassisch bis modern ...

Ab 14.00 Uhr sowie nach dem Konzert besteht die Möglichkeit, die Sonderausstellung zu besuchen. Ein kleiner Umtrunk wartet auf die Gäste, der Eintritt ist frei.

Bitte beachten Sie: Die regulären Museumsführungen um 14.00 und 15.00 Uhr fallen aus, sollte es regnen, findet das Konzert im Kaminzimmer des Museums statt.



Martin Hoepfner. Foto: Museum Göschchenhaus

Öffentliche Gartenführung am 3. Juli

Immer am ersten Sonntag von Mai bis September findet eine öffentliche Führung durch den Göschengarten statt, dem einzigen klassizistischen Privatgarten Sachsens. Der nächste Termin ist der 3. Juli um 10.00 Uhr. Alle Freunde des Gartens sind dazu herzlich eingeladen. Die Kostenpauschale beträgt 2,50 Euro.

Vorausblick auf die Veranstaltungsreihe FIM – FERIEN IM MUSEUM (für Vorschul- und Schulkinder)

Mit den Ferien startet das spezielle Programm für Kinder. Wer sich dafür interessiert, kann bereits jetzt auf unserer Museumshomepage www.goeschenhaus.de vorbeischaun. Die erste Veranstaltung startet am **20. Juli um 9.30 Uhr**, wenn es heißt „Der Liedermacher kommt“ mit Jürgen.

Es besteht generell eine Regenalternative und die jeweilige Kostenpauschale beträgt 3 Euro pro Person (Lehrer bzw. Erzieher haben freien Eintritt). Bitte beachten Sie: **ANMELDUNG ERFORDERLICH!** Der Anmeldeschluss ist Sonntag 15 Uhr vor der Veranstaltung.

■ JAGDHAUS UNTERWEGS

Das Jagdhaus e. V. | Rotsteg 7 | 04668 Grimma-Großbothen | Tel.: 034384/ 73931 | E-Mail: jagdhauskoessem@web.de
www.jagdhaus-koessem.de

■ Benefizkonzert Ukraine

3.7., 17.00 Uhr, Rathausaal, Markt 27

Was kann Kunst? Kann sie uns wirksam daran erinnern, dass wir alle Mitglieder einer großen Weltfamilie sind, auch und gerade angesichts eines fürchterlichen Krieges in der Ukraine? Kann Kunst das Heimweh der Geflüchteten lindern? Musik vermag es jedenfalls, unsere Seele zu berühren. Sie alle sind eingeladen zuzuhören und sich berühren zu lassen. Zwei Sängerinnen, ein Sänger und ein Pianist werden Musik der Romantik von Sergei Rachmaninoff bis Piotr Iljitsch Tschaikowsky in Original-Sprache, ergänzt um Duette und Arien aus Oper und Operette, zu Gehör bringen. Auf der Bühne werden die Sopranistin Anna Piontkowsky, die Mezzosopranistin Anna Ryndyk, der Tenor Vasily Arkhipov stehen, am Klavier sitzt Rolf Schinzel. *Das Konzert wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Der Eintritt ist frei.*

■ Gospel Changes

16.7., 17.00 Uhr, Kirche Zschadras, Im Park 8a, Colditz – unter Leitung von Popkantor Maik Godzinski und Therese Galetzka

Gospel Changes, DER Gospel-Chor aus Leipzig, ist ein Schmelztiegel verschiedenster Menschen mit unterschiedlicher Herkunft, unterschiedlichem Alter, unterschiedlicher Hautfarbe und Religion, die alle durch die Liebe zur Gospelmusik miteinander verbunden sind. Gospel Changes ist ein überkonfessioneller Gospel-Chor unter Leitung von Popkantor Maik Godzinski und Therese Galetzka. Zum Repertoire zählen neben Gospelmusik auch Spirituals sowie Klassiker aus den Genres Soul und Blues. Der Eintritt ist frei. Am Eingang bittet der Jagdhaus-Verein um Spenden zur Deckung der Unkosten.



Foto: privat

■ Kreismuseum Grimma

Paul-Gerhardt-Straße 43 | 04668 Grimma | Tel. 0 34 37 / 91 11 32
E-Mail: mail@museum-grimma.de | Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr

■ Neue Ausstellung: „Rudolf Fix – ein Spielzeugmacherleben im 20. Jahrhundert“ Eröffnung: 24. Juli, 15.00 Uhr

Rudolf Fix wurde 1908 in Leipzig-Connewitz geboren. Sein Urgroßvater war Eisenbahnschlosser. Sein Großvater arbeitete als Xylograph, stellte also Druckstöcke und Model aus Holz her. Sein Vater war Maschinenschlosser; er starb 1917 im Alter von 33 Jahren an den Folgen einer Kriegsverletzung. Da war Rudolf Fix gerade neun Jahre alt. Er hatte in den ersten Nachkriegsjahren für Mutter und Schwester zu sorgen. 1922 begann er seine Lehre als Maschinenbauer. Vier Jahre war er arbeitslos – wie viele, bis 1934.

1945 endlich das Ende des Kriegs und des Nazistaats. „Elf Jahre Bau von Mordmaschinen – ich hatte die Nase voll davon“, schrieb Rudolf Fix rückblickend. „Eine humane Erziehung war notwendig. Also weg vom Kriegsspielzeug.“

Am 15. Mai 1945 erhielt er eine Gewerbe genehmigung zur Herstellung von Holzspielzeug. „Wir,



Rudolf Fix bei der Arbeit an der Eisenbahn

meine Frau Ilse und ich, wollten friedliches Holzspielzeug für das Vorschulalter herstellen.“ Dank seiner Ausbildung konnte er die Maschinen, die er dafür benötigte, zu einem guten Teil selbst konstruieren und bauen. „Unser Spielzeug musste funktionieren, jedes Rad musste sich drehen.“ Auf die FIX-Eisenbahn folgten viele weitere Fahrzeuge – Kipplorenzug, Bimmelbahn, ganz kleine wie das „Flohöhnle“ und, 1955 als Meisterstück seiner Meisterprüfung in Seiffen, ein sehr

großes, die „Brockenbahn“, ein kindergartentaugliches Großraumspielzeug zum Mitfahren. Es gab Lastzüge, Traktoren, Seitenkipper, Langholzschlepper sowie landwirtschaftliche Geräte von der Egge bis zum Jauchewagen – alles aus lackiertem Buchenholz. Fast alle Arbeiten sind in der Ausstellung zu sehen.

Anfang der sechziger Jahre stellten Rudolf und Ilse Fix die Spielzeugherstellung ein. Die Preise mussten stabil bleiben, aber die Kosten stiegen und stiegen. Hinzu kamen aufgrund der einseitigen körperlichen Beanspruchung gesundheitliche Beschwerden.

Von 1963 an entstanden Arbeiten aus Edelhölzern wie Cocobolo, Ebenholz, Mahagoni, Palisander, Rosenholz, Teak, Zebrano usw.; aber auch Eiche sowie Birne, Flieder und Pflaume aus dem Garten wurden genutzt. Die Edelhölzer bezog Rudolf Fix von Kunsthandwerkskollegen, die große Schalen und Vasen drehselten und für die abfallenden Reste keine Verwendung hatten. Diese Reste eigneten sich gut für die Herstellung von Miniaturen. In der Ausstellung sind Leuchter, Broschen, Ketten, Knöpfe, „Stehaufchen“ und anderes, auch manche Einzelstücke und Entwürfe sowie filigrane Mobiles aus Edelhölzern zu sehen.

1992 beendete Rudolf Fix sein Arbeitsleben. Er starb 2001 in Leipzig und wurde auf dem Friedhof in Großbothen bestattet.

In der Ausstellung wird das lange, arbeitsreiche Leben von Rudolf Fix nicht nur mit seinen Arbeiten, sondern auch anhand persönlicher Dokumente vorgestellt.

■ Weitere Veranstaltungen im Kreismuseum Grimma:

- **3.7., 15.00 Uhr:** Finnisage der Ausstellung „Ukraine“ – Führung mit Marita Pesenecker
- **21.8., 15.00 Uhr:** Bildervortrag mit Manfred Pippig „Grimma wie es sich verändert hat“



■ Georg Joachim Göschens (1752–1828) – Lebensbild zwischen Büchern

Der nächste Teil von Göschens Lebensbild erscheint in der nächsten Amtsblatt-Ausgabe.

Georg Joachim Göschens. Foto: Archiv Museum Göschenshaus



Kunst und Kultur | Veranstaltungen

■ Übersichtskarte „Rittergüter und Herrenhäuser“ ist verfügbar

Grimma. Insgesamt 22 Eigentümer von Rittergütern und Herrenhäusern aus dem Muldenland und den Kohrener Land schlossen sich zusammen und stellen sich als Verbund auf einem ca. 70x50cm großen Faltpan vor. Die Karte liegt frisch gedruckt in der Tourist-Information Grimma vor. Dank LEADER-Fördermittel blieben die Eigenmittel zur Finanzierung des Druckerzeugnisses überschaubar gering. Da das Projekt bei den Beteiligten sehr gut ankam, wäre es für die Zukunft denkbar, in einem Begleitheft die Rittergüter aus der Region Leipzig noch näher zu beschreiben. Wer mitwirken möchte, kann sich beim Regionalmanagement Muldenland unter der Rufnummer 03437/ 70 70 71 melden. Weitere Informationen unter www.grimma.de/KoopRH



■ Kindertag im Sparkassenmuseum

Grimma. Der Kindertag am 1. Juni war nicht nur auf dem Grimmaer Markt, sondern auch im Sparkassenmuseum ein voller Erfolg mit weit über 100 Besuchern. Fünf verschiedene Aktionen waren vorbereitet, die gern und rege genutzt wurden. Zusätzlich probierten viele Kinder eine Schreibmaschine von 1930. "Das Staunen war bei den meisten groß, dass die Finger dabei Höchstleistungen vollbringen müssen. Kein Vergleich mit Computer und ähnlichem von heute", so Angela Elsner, Vorstandsvorsitzende des Vereins Sparkassenmuseum Muldenland e.V. Von allen wurde die Schatzsuche im Foyer wie auch das Geldschätzspiel gelobt. Gestaut haben die Museumsmitarbeiterinnen über die Geschicklichkeit ganz vieler kleiner Besucher beim Umgang mit Tinte und Stahlfeder. Die meisten haben ihre Kunstwerke mit nach Hause genommen. In der Geschäftsstelle von 1937 zahlten Nachwuchskassierer an kleine Kunden Geld aus. Und selbstverständlich füllte der Kunde dazu einen Beleg aus. Der Kassierer trug den Vorgang in ein Sparkassenbuch ein und musste den neuen Buchsaldo ausrechnen. Um dem Bankgeheimnis auf die Spur zu kommen, sollte man das Sparkassenmuseum über Tel. 0151 196 41 287 oder per Mail

muldenland@spk-museum.de für den Besuch einer Kindergruppe oder einer Führung kontaktieren.



Lustige historische Würfelspiele fanden Anklang

■ **18.6., 11.00 Uhr:** 75 Jahre Sportgemeinschaft Kössern, Sportplatz Kössern | **8.00-12.00 Uhr:** Grimmaer Frischemarkt, Markt Grimma | **9.00-13.00 Uhr:** Veolia-KidsCup, Stadion der Freundschaft | **10.00-17.00 Uhr:** Offene Gartenpforte Muldenland, Muldenland | **11.00-12.00 Uhr:** Geschichten einer über 800-jährigen – öffentlicher Altstadtspaziergang, Treffpunkt: Tourist-Information Grimma | **11.00-19.00 Uhr:** Hüpfburgenpark im Teletubbyland | **12.00 Uhr:** Sparkassen-Classics – Rund um Fremdiswalde 2022 | **12.00 Uhr:** Sport- und Feuerwehrfest, Sportplatz Kleinbardau | **14.00 Uhr:** Gemeindenachmittag mit Buchpremiere „Kirche zu Hohnstädt – dem Himmel ein Stück näher“, Kirche Hohn-

städt | **14.00-17.00 Uhr:** Ausstellung: Konstanze Caysa – Sehnsucht nach Sinn, Hospitalkapelle Grimma | **15.00-17.00 Uhr:** Ausstellung: Drei Mal Wachter, Rathausgalerie Grimma

■ **19.6., 9.00 Uhr:** Radtour zum Schiffmuseum Mutzschen, Treffpunkt: Vereinshaus Großmühle | **10.00-17.00 Uhr:** Ausstellung: Ukraine – Reiseberichte, Kreismuseum Grimma | **11.00-19.00 Uhr:** Hüpfburgenpark im Teletubbyland | **14.00-17.00 Uhr:** Ausstellung: Konstanze Caysa – Sehnsucht nach Sinn, Hospitalkapelle Grimma | **15.00-17.00 Uhr:** Ausstellung: Drei Mal Wachter, Rathausgalerie Grimma

■ JBO Grimma

■ **Konzert des JBO Grimma im Park am Schwanenteich** – Mit flotten Rhythmen möchte das Jugendblasorchester Grimma seine Zuhörer zum Parkkonzert am Schwanenteich in Grimma am **Sonntag, den 10. Juli, ab 14.00 Uhr** erfreuen. Bei dem zweistündigen, schon zur Tradition gewordenen Konzert, werden viele bekannte Melodien wie zum Beispiel "Que sera mi vida", ein "Queen-Medley, beliebte Melodien von ABBA erklingen. Der Eintritt ist frei und aus Anlass des 50jährigen Bestehens werden an diesem Nachmittag 50 Portionen Eis gratis an die Zuschauer, vor allem die Kinder, verteilt. Die Musikantenklausur des Fördervereins des JBOs Grimma übernimmt ab 13.00 Uhr die gastronomische Versorgung. Im Angebot sind wieder hausgemachter Kuchen und verschiedene andere Leckereien. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Soziokulturellen Zentrum Grimma, Colditzer Str. 30, statt.

■ **Konzert der Orchesterschule "JBO Grimma" im Soziokulturellen Zentrum** – Nach langer Zwangspause möchte sich der Nachwuchs des JBO Grimma am **Sonntag, den 26. Juni, von 14.30 bis 16.00 Uhr** bei einem Konzert der Orchesterschule, dem Publikum präsentieren. Mit verschiedenen Darbietungen werden die Schülerinnen und Schüler der Orchesterschule und der Musikförderklassen der Oberschule Grimma ihr Können unter Beweis stellen.

■ Kirschfest an der Hospitalkapelle

Grimma. Am Wochenende **25. und 26. Juni** lädt der Verein Kleine Galerie St. Georg – Hospitalkapelle Grimma e.V. **jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr** zum Kirschfest. Köstlichkeiten rund um die Sauerkirsche, Kaffee und Kuchen werden geboten. Für die Kleinen steht eine Bastelstraße und am Sonntag „Puppentheater aus der Truhe“ auf dem Programm. Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

Kirschfest
Hospitalkapelle Grimma
25. - 26. Juni 2022

Bastelstraße, Köstlichkeiten rund um die Sauerkirsche, Kaffee, Kuchen
Sonntag „Puppentheater aus der Truhe“
Samstag und Sonntag, 14 bis 17 Uhr

Kleine Galerie St. Georg
Hospitalkapelle Grimma

GRIMMA, LEISNIGER STRASSE 52 | MalarAnlag KAFRIL

■ **20.6., 9.00–10.30 Uhr:** Schwangerenyoga, Zwischenraum Grimma, Leipziger Platz | **14.00–19.00 Uhr:** Hüpfburgenpark im Teletubbyland | **15.30–16.30 Uhr:** Bewegungstreff – Aktiv und Fit in Großbothen, Sportplatz Großbothen

■ **21.6., 9.00–9.45 Uhr:** Bewegungstreff – Bewegen am Morgen an der Mulde, Muldeufer | **10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Ukraine – Reiseberichte, Kreismuseum Grimma | **14.00–19.00 Uhr:** Hüpfburgenpark im Teletubbyland

■ **22.6., 9.30–10.30 Uhr:** Bewegungstreff – Aktiv und Fit, Treff: Gaststätte „Zum Vorwerk“ Grimma | **10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Ukraine – Reiseberichte, Kreismuseum Grimma | **14.00–19.00 Uhr:** Hüpfburgenpark im Teletubbyland

■ **23.6., 8.00–13.00 Uhr:** Wochenmarkt, Markt Grimma | **9.30–10.30 Uhr:** Bewegungstreff – Aktiv und Fit, Treffpunkt: Auenpassage hinterer Eingang | **10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Ukraine – Reiseberichte, Kreismuseum Grimma | **14.00–19.00 Uhr:** Hüpfburgenpark im Teletubbyland | **14.30–17.30 Uhr:** Buchkinder – offener Werkstattkurs, Stadtgut Grimma | **15.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Drei Mal Wachter, Rathausgalerie Grimma

■ **24.6., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Ukraine – Reiseberichte, Kreismuseum Grimma | **14.00–19.00 Uhr:** Hüpfburgenpark im Teletubbyland | **15.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Drei Mal Wachter, Rathausgalerie Grimma | **16.00–18.00 Uhr:** Zeitkapsel – ein postdramatisches Theaterprojekt, Kirchgemeindehaus Grimma | **18.00–20.00 Uhr:** Tatort Grimma – Krimiführung durch die Altstadt, Treff: Marktbrunnen Grimma

■ **25.6., 10.00 Uhr:** Oldtimertreffen und Sommerfest am Oberwerder, Gelände um die Gaststätte Vogels Ballhaus | **10.00–17.00 Uhr:** Tag der Begegnung, Mehrgenerationenhaus „Alte Feuerwehr Grimma“ Grimma | **10.00–18.00 Uhr:** Pfadfinder Erlebnistage, Pfarrhof Döben | **11.00–12.00 Uhr:** Geschichten einer über 800-Jährigen – öffentlicher Altstadtspaziergang, Treffpunkt: Tourist-Information Grimma | **11.00–19.00 Uhr:** Hüpfburgenpark im Teletubbyland | **14.00–17.00 Uhr:** Kirschfest & Ausstellung Konstanze Caysa – Sehnsucht nach Sinn, Hospitalkapelle Grimma | **15.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Drei Mal Wachter, Rathaus-

galerie Grimma | **19.00–21.00 Uhr:** Kabarett Leipziger Pfeffermühle: 5% Würde, Schlosshof Döben

■ **26.6., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Ukraine – Reiseberichte, Kreismuseum Grimma | **11.00–19.00 Uhr:** Hüpfburgenpark im Teletubbyland | **14.00–17.00 Uhr:** Kirschfest & Ausstellung Konstanze Caysa – Sehnsucht nach Sinn, Hospitalkapelle Grimma | **14.30–16.00 Uhr:** Konzert der Orchesterschule des Jugendblasorchester Grimma e.V., Soziokulturelles Zentrum, Colditzer Straße 30 | **15.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Drei Mal Wachter, Rathausgalerie Grimma

■ **27.6., 9.00–10.30 Uhr:** Schwangerenyoga, Zwischenraum Grimma, Leipziger Platz | **14.00–19.00 Uhr:** Hüpfburgenpark im Teletubbyland | **15.30–16.30 Uhr:** Bewegungstreff – Aktiv und Fit in Großbothen, Sportplatz Großbothen

■ **28.6., 9.00–09.45 Uhr:** Bewegungstreff – Bewegen am Morgen an der Mulde, Muldeufer | **10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Ukraine – Reiseberichte, Kreismuseum Grimma | **14.00–19.00 Uhr:** Hüpfburgenpark im Teletubbyland

■ **29.6., 9.30–10.30 Uhr:** Bewegungstreff – Aktiv und Fit, Gaststätte „Zum Vorwerk“ Grimma | **10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung – „Ukraine Reiseberichte“, Kreismuseum Grimma | **14.00–19.00 Uhr:** Hüpfburgenpark im Teletubbyland

■ **30.6., 8.00–13.00 Uhr:** Wochenmarkt, Markt Grimma | **9.30–17.00 Uhr:** Bewegungstreff – Aktiv und Fit, Treffpunkt: Auenpassage hinterer Eingang | **10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Ukraine – Reiseberichte, Kreismuseum Grimma | **14.00–19.00 Uhr:** Hüpfburgenpark im Teletubbyland | **14.30–17.30 Uhr:** Buchkinder – offener Werkstattkurs, Stadtgut Grimma | **15.00–16.00 Uhr:** Gartenblick im Sommer, Museum Göschenhaus Grimma | **15.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Drei Mal Wachter, Rathausgalerie Grimma

■ **1.7.–2.7.:** 150 Jahre Feuerwehr Mutzschen, Feuerwehrgerätehaus Mutzschen

■ **1.7., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Ukraine – Reiseberichte, Kreismuseum Grimma | **14.00–19.00 Uhr:** Hüpfburgenpark im Teletubbyland | **15.00–17.00 Uhr:** Ausstellung:

Drei Mal Wachter, Rathausgalerie Grimma | **16.00–18.00 Uhr:** Zeitkapsel – ein postdramatisches Theaterprojekt, Kirchgemeindehaus Grimma

■ **2.7., 11.00–12.00 Uhr:** Geschichten einer über 800-Jährigen – öffentlicher Altstadtspaziergang, Treffpunkt: Tourist-Information Grimma | **10.00 Uhr:** Kulinarische Altstadtführung, Treff: Marktbrunnen | **11.00–19.00 Uhr:** Hüpfburgenpark im Teletubbyland | **15.00 Uhr:** Ausstellung: Mehr als Glas – Perlenstickerei, Museum Göschenhaus Grimma | **15.00 Uhr:** Konzert zur Ausstellungseröffnung, Museum Göschenhaus | **15.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Drei Mal Wachter, Rathausgalerie Grimma

■ **3.7., 9.00 Uhr:** Radtour nach Wermsdorf, Treffpunkt Vereinshaus Großmühle | **10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Ukraine – Reiseberichte, Kreismuseum Grimma | **11.00–16.00 Uhr:** Ausstellung: Mehr als Glas – Perlenstickerei, Museum Göschenhaus Grimma | **11.00–19.00 Uhr:** Hüpfburgenpark im Teletubbyland | **15.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Drei Mal Wachter, Rathausgalerie Grimma

■ **4.7., 9.00–10.30 Uhr:** Schwangerenyoga, Zwischenraum Grimma, Leipziger Platz | **15.30–16.30 Uhr:** Bewegungstreff – Aktiv und Fit in Großbothen, Sportplatz Großbothen

■ **5.7., 9.00–9.45 Uhr:** Bewegungstreff – Bewegen am Morgen an der Mulde, Muldeufer

■ **6.7., 9.30–10.30 Uhr:** Bewegungstreff – Aktiv und Fit, Gaststätte „Zum Vorwerk“ Grimma | **11.00–16.00 Uhr:** Ausstellung: Mehr als Glas – Perlenstickerei, Museum Göschenhaus Grimma

■ **7.7., 8.00–13.00 Uhr:** Wochenmarkt, Markt Grimma | **9.30–10.30 Uhr:** Bewegungstreff – Aktiv und Fit, Treffpunkt Auenpassage | **11.00–16.00 Uhr:** Ausstellung: Mehr als Glas – Perlenstickerei, Museum Göschenhaus Grimma | **14.30–17.30 Uhr:** Buchkinder – offener Werkstattkurs, Stadtgut Grimma

■ **8.7., 11.00–16.00 Uhr:** Ausstellung: Mehr als Glas – Perlenstickerei, Museum Göschenhaus Grimma | **16.00–18.00 Uhr:** Zeitkapsel – ein postdramatisches Theaterprojekt, Kirchgemeindehaus Grimma

Veranstaltungen | Bibliothek

- **9.7., 11.00–12.00 Uhr:** Geschichten einer über 800-Jährigen – öffentlicher Altstadtspaziergang, Treffpunkt Tourist-Information Grimma | **11.00–16.00 Uhr:** Ausstellung: Mehr als Glas – Perlenstickerei, Museum Göschenhaus Grimma
- **10.7., 9.30–13.00 Uhr:** Open Air 2022 – Grimma bewegt sich, Altstadt & Muldeufer Grimma | **10.00–11.30 Uhr:** Führung: Mittsommer und Hochblüte, Wilhelm Ostwald Park Großbothen | **11.00–16.00 Uhr:** Ausstellung: Mehr als Glas – Perlenstickerei, Museum Göschenhaus Grimma | **13.00 Uhr:** Katharina von Bora – Kostümführung, Treff: Klosterruine Nimschen | **14.00 Uhr:** Konzert des Jugendblasorchesters Grimma im Park am Schwanenteich
- **11.7., 9.00–10.30 Uhr:** Schwangeren yoga, Zwischenraum Leipziger Platz 9 | **15.30–16.30 Uhr:** Bewegungstreff – Aktiv und Fit in Großbothen, Sportplatz Großbothen
- **12.7., 9.00–9.45 Uhr:** Bewegungstreff – Bewegen am Morgen an der Mulde, Muldeufer
- **13.7., 9.30–10.30 Uhr:** Bewegungstreff – Aktiv und Fit, Gaststätte „Zum Vorwerk“ Grimma | **11.00–16.00 Uhr:** Ausstellung: Mehr als Glas – Perlenstickerei, Museum Göschenhaus Grimma
- **14.7., 8.00–13.00 Uhr:** Wochenmarkt, Markt Grimma | **9.30–10.30 Uhr:** Bewegungstreff – Aktiv und Fit, Treffpunkt: Auenpassage hinterer Eingang | **11.00–16.00 Uhr:** Ausstellung: Mehr als Glas – Perlenstickerei, Museum Göschenhaus Grimma | **14.30–17.30 Uhr:** Buchkinder – offener Werkstattkurs, Stadtgut Grimma
- **15.7., 11.00–16.00 Uhr:** Ausstellung: Mehr als Glas – Perlenstickerei, Museum Göschenhaus Grimma
- **16.7., 8.00–12.00 Uhr:** Grimmaer Frischemarkt, Markt Grimma | **11.00–12.00 Uhr:** Geschichten einer über 800-Jährigen – öffentlicher Altstadtspaziergang, Treffpunkt: Tourist-Information Grimma | **11.00–16.00 Uhr:** Ausstellung: Mehr als Glas – Perlenstickerei, Museum Göschenhaus Grimma | **13.00 Uhr:** 2. Mulden Rock&Roll 4 Charity, Seesport „Albin Köbis“ Grimma
- **17.7., 9.00 Uhr:** Radtour nach Schwarzbach, Treffpunkt Vereinshaus Großmühle | **10.00 Uhr:** Eins-Mulden-Triathlon, Altstadt Grimma | **11.00–16.00 Uhr:** Ausstellung: Mehr als Glas – Perlenstickerei, Museum Göschenhaus Grimma

Wiedergelesen! Neugelesen!

Eine Lektüreempfehlung aus der Stadtbibliothek. Diesmal:

■ Am Rande der Glückseligkeit

„So weit das Auge reicht“ – mit dieser Redewendung beginnt Bettina Baltschevs Kulturgeschichte des Strandes, eben jenes Streifens zwischen Festland und Meer, der für viele ein Sehnsuchtsort war und ist. Sie begibt sich auf Entdeckungsreise nach dem Wieso, Weshalb, Warum. Sie sucht Antworten und findet sie in Literatur, Malerei, Musik. Kulturgeschichte im wahrsten Sinne des Wortes. Sie belegt mit Erlebtem und Erlesenem, lässt teilhaben an Geschichte und Geschichten. An acht Stränden Europas folgt sie der Historie bis zur Gegenwart, lässt Zeitzeugen zu Wort kommen und erzählt Zeitgeschichte – auch von und mit Konflikten. Kommt vom Stock zum Stöckchen (oder besser vom Stein zum Steinchen) und verliert doch nicht den roten Faden. Wer am Strand wandert, genießt zumeist die Gleichförmigkeit des Wellenschlags und den Wind, der Gedanken und Gefühle durcheinander, manchmal weg weht und im besten Falle Platz schafft für neue oder eine Neuordnung. Die Weite überträgt sich, lässt die Gedanken schweifen, die Seele baumeln und die Füße durchs Wasser platschen. Vielleicht klingt das merkwürdig: doch genauso ging es mir mit diesem Buch. Möglicherweise liegt das an Bettina Baltschevs literarischem Stil. „Am Rande der Glückseligkeit“ ist ein Sachbuch, das zwar Fakten und sachliche Zusammenhänge aufzeigt – doch immer beschreibend, erzählend. Und dessen literarische Qualität es für mich zum Lesevergnügen machte. Das Buch war für den Deutschen Sachbuchpreis 2022 nominiert und gewann ihn nicht. Doch einen anderen Preis gewann es verdient: den Johann-Gottfried-Seume-Literaturpreis 2021. Am 11. Juni 2022 wurde der von der Internationalen Johann-Gottfried-Seume-Gesellschaft „ARETHUSA“ e.V. vergebene Preis überreicht.

An Bettina Baltschev: Glückwunsch und Danke für das Buch.

An alle anderen: eine klare Leseempfehlung.

Katrin Örtl

Stadtbibliothek Grimma „Johann Gottfried Seume“



Am Rande der Glückseligkeit : über den Strand / Bettina Baltschev. – Berlin : Berenberg, [2021]. – 277 Seiten, Illustrationen

■ Johann-Gottfried-Seume Bibliothek

Friedrich-Oettler-Straße 12 | Grimma | Tel.: 03437/ 98 58 281 | E-Mail: stadtbibliothek@grimma.de | Bestandskatalog unter www.grimma.de einsehbar.

Öffnungszeiten: Mo. 12.00–18.00 Uhr, Di. 10.00–18.00 Uhr, Do. 12.00–18.00 Uhr, Fr. 12.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–12.00 Uhr

■ Stadteilbibliothek Nerchau

Gänsemarkt 11 | Grimma-Nerchau | Tel.: 034382/ 41 525 | E-Mail: bibliothek-nerchau@grimma.de

Öffnungszeiten: Di. 10.00–18.00 Uhr, Do. 12.00–18.00 Uhr

■ Ausleihstelle Großbardau

Parthenstraße 14 | Grimma-Großbardau

Öffnungszeit: Mi. 16.00–18.00 Uhr

■ Ausleihstelle Bahren

Bahrener Ring 2 | Grimma-Bahren

Öffnungszeit: Do. 16.00–18.00 Uhr

■ Ausleihstelle Dürrweitzschen

Obstland-Straße 35 | Grimma-Dürrweitzschen | Tel.: 034386/ 50 932

Öffnungszeit: Mo. 16.00–18.00 Uhr

■ Fahrbibliothek

- Haltepunkt „Mutzschen“ auf dem Parkplatz vor der Grundschule Mutzschen, Dr.-Robert-Koch-Str. 6,

Montag, 27.6., 14.45–15.45 Uhr

- Haltepunkt „Großbothen“ vor der Grundschule in der Wilhelm-Ostwald-Straße 6, **Montag, 27.6., 11.7., 13.00–14.00 Uhr**

■ Die alte Stadt Grimma

Dem Meißner Markgrafen blieb nur der Raum Grimma, um die Mulde in Richtung Leipzig zu überschreiten. Die Übergänge in Colditz und Wurzen waren schon besetzt. So wurde der alte Übergang der Klingenfurt, den die Döbener Reichsritter zu beschützen hatten, flussaufwärts verlegt. Schon vor 1195 gab es hier eine 130 Meter lange Holzbrücke über die 80 Meter breite Mulde oberhalb des heutigen Schlosses. Da der "Hofstaat" noch keine Residenz hatte, zog er von einer zur anderen Burg, wenn die Vorräte aufgebraucht waren zur nächsten. So kam es, dass wichtige Land- und Hoftage in Grimma abgehalten wurden und der bekannte Herzog und Kurfürst Albrecht der Behezte 1443 in Grimma geboren wurde. Im Schutz der Burg – aber in deutlicher Distanz zu ihr – ließen sich die Fernkaufleute nieder und bauten die Nikolaikirche, die auch Lager für ihre Luxuswaren war. Um sie herum bildete sich eine kleine Siedlung einfacher Fachwerkhäuser, die sich bis zum Pappischen Tor hoch hinzogen. Das 13. Jahrhundert (Jh.) war die große Zeit des Landes und seiner Städte. Grimma erlangte schon 1220 den Status einer Stadt mit einer Selbstverwaltung – alle Einwohner waren Bürger und wählten den Rat, den die Vermögenden bildeten. Der auffallend große Markt wurde angelegt, vier Straßen münden in ihn ein. Schon das erste Rathaus stand dort. Alle fünf geraden Straßen laufen parallel zur Mulde, Gassen verbinden sie. Die "geplante Stadt" ist überschaubar! Jede Familie besaß ein bescheidenes Fachwerkhaus mit Wohnteil und Werkstatt – oft in der Tiefe des Grundstückes. Als man um 1220 begann, die steinerne Frauenkirche zu bauen, wurde zunächst ihr kleiner, hölzerner Vorgängerbau weiter genutzt und später abgerissen. Steinbauten waren mehrfach feuersicherer, attraktiver, und teurer. Ihre Anzahl wuchs mit steigendem Wohlstand. Wesentlicher Bestandteil eines Steinhauses war die wärmende Küche. Dort brannte immer das Herdfeuer, das man abends abdeckte und morgens anblies. Darüber hing der "Rauchhut" – ein Schacht, den dicke Knüppel bildeten, die mit Strohlehm umwickelt waren. Darin stieg ein schlanker "Feuerrüpel" auf, der über sich den losen Ruß abkehrte. Von der Küche aus wurde der gemauerte Stubenofen bedient. In der rauchfreien Stube spielte sich das Leben ab. Alle anderen Räume waren nicht beheizbare Kammern. Die halbwegs wohlhabende Stadt hatte schon früh eine große Bedeutung für verschiedene "Institutionen": die 1250 aus Torgau gekommenen Zisterzienserinnen zogen schon 1291 nach Nimbschen, aus Gotha kamen 1287 die Augustinermönche, um 1240 die Templer und 1311 die Johanniter. Die Reformation fasste hier sehr früh Fuß – im ehemaligen Kloster der Augustiner wurde 1550 die Landesschule eingerichtet und begabte Jungen des Landes so ausgebildet, dass sie den Nachwuchs der Intelligenz bildeten. Durch Land aus dem Klosterbesitz wurden einige Bürger zu Ackerbürgern.

Wenn der Fernhandel von Leipzig, der in Richtung Osten ging, nicht die Wurzener Muldenbrücke benutzte, passierte man die erste Grimmaer Brücke. Durch die Flutkatastrophe von 2002 kamen neben verschiedenen Baudetails auch ein Dutzend schöner Holzdecken zum Vorschein. Das Rathaus gehört zu den eindrucksvollsten der sächsischen Renaissance. Einen umfassenden Eindruck vermittelt das Bürgerhaus Markt 15. Die Vermögenden des 18. Jh. richteten sich größere Häuser aus Stein und Ziegeln ein. Für spezielle Nutzungen gab es separate Zimmer: Dort standen auch gefälliger eiserne und tönernerne Öfen, für die baute man "Essen" aus Ziegeln, die von oben her gekehrt werden. Nationale Bedeutung erlangt Grimma nachdem G. J. Göschen 1796 seinen Verlag hierher verlegt hatte. Die bürgerlichen Reformen des frühen 19. Jh. veränderten das Leben vollkommen. Der Rat zog aus dem Rathaus aus und wurde bürgernah. Das Bauen wurde sinnvoll und konsequent reglementiert, wie der Feuerschutz. Die Straßen wurden nach und nach zweigeschossig und massiv geschlossen bebaut. Gepflastert wurde vorläufig noch mit runden Muldenkieseln und immer wieder hob man ein Stück Straße. Die hölzernen Rohwasserleitungen zu den öffentlich genutzten Wassertrögen perfektionierte man und begann um 1830 Schleusen zu bauen. Das Textilgewerbe kam zum Erliegen, man war selbstzufrieden und viel zu lange bescheiden auf den örtlichen Bedarf aus. Von der überall sprießenden Industrie wollten die Offiziellen viel zu lange nichts wissen – sie brachte Unruhe wie Arbeiter in die stille Beamten-, Militär-, Pensionär- und Schulstadt. Die alte Welt ging im I. Weltkrieg unter. Seitdem herrscht Durcheinander, überschlagen sich die Ereignisse. Der II. Weltkrieg war noch schrecklicher. Zunächst begann zaghaft die Industrialisierung mit dem Chemieanlagenbau, der bald außerordentlich gefördert wuchs. So wurde es nötig, zwei verschiedene, selbständige Stadtteile mit allen nötigen Einrichtungen zu schaffen, die sich wenig von ähnlichen westdeutschen Wohngebieten mir getypten Wohnblöcken unterscheiden. Sie unterscheiden

sich äußerlich wenig von westdeutschen Wohngebieten – im Wesentlichen aber in den Mieten! Die sozialen Seiten der Utopie des Sozialismus wurden im Land geschaffen aber kaum gewürdigt. Ein großer Teil der Werktätigen pendelte aus den umliegenden Dörfern ein und aus. In den 1960er Jahren hatte sich der Übergang zum industriellen Bauen mit den BMK-Süd im Industriebau vollzogen. dennoch stieg die Bauproduktion in allen Zweigen zu langsam, seit 1938 hatte es keine Werterhaltung mehr gegeben. Es fielen selten dreierlei Dinge glücklich zusammen: Arbeitskräfte, Material und Geld. In den Wirren um 1990 fielen nicht sächsische Sprechende über beide Grimmaer Werke her, führten sie in die Pleiten und wurden nicht mehr gesehen. Dem veräußerlichten Jubel folgte bald die Ernüchterung – die Krise wurde gemeistert, der Lebenswille siegte. In den Hallen des ehem. CLG arbeiten viele kleine Betriebe. Die ehem. ESG zog weit hinaus und begann erfolgreich zu produzieren. Durch die staatliche Städtebauförderung wurde die Altstadt umfassend saniert und für lange gültig modernisiert. "Die Europäische Sintflut von 2002" betraf auch Grimma – unerwartet und unvorbereitet. Noch aus dem Chaos heraus appellierte der Oberbürgermeister Matthias Berger an die Solidarität! Sie entfaltete sich in einem unvorstellbaren Maße! Grimma war eine "Bilderbuchstadt" geworden, ein touristisches Ziel. Die Freude währte nur bis 2013 – da brach wieder eine ähnliche Flutwelle über die ungeschützte Stadt herein! Der wieder unwahrscheinlich solidarisch gestützte Aufbau vollzog sich deutlich langsamer. Es dauert noch bis 2019, ehe die Schutzmauer fertig war. Die großartige Gemeinschaft der Bürger zerfiel wieder, als alles in gewohnten Bahnen zu laufen begann. Es gibt maßvolle Siedlungsverdichtungen, große Erweiterungen der Kleinstadt sind nicht zu erwarten. Gegenwärtig bildet sich an der Autobahn ein neues, echtes Gewerbegebiet. Wie es weiter geht, hängt auch von uns ab. Grimma hat mit den Eingemeindungen über 28.000 Einwohner.

Text: Rudolf Priemer





Kirchliche Nachrichten

■ Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Grimma

Ansprechpartner: Pfarrer Torsten Merkel, Mühlstraße 15, 04668 Grimma, Tel.: 03437/ 94 15 656, Fax: 03437/ 94 15 655, E-Mail: kg.grimma@evlks.de; www.frauenkirche-grimma.de

Gottesdienste Frauenkirche:

- **19.6., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. i. R. Schoene)
- **24.6., 19.30 Uhr, Friedhofskirche:** Johannisandacht (Sup. i. R. Liebers)
- **26.6., 10.15 Uhr:** Gottesdienst mit Jugendchor
- **3.7., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Herr Richter)
- **10.7., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)
- **17.7., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. i. E. Beyer)
- **24.7., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)

Gruppen und Gemeindegemeinschaften unter www.frauenkirche-grimma.de

Friedhofsandachten auf dem Friedhof in Grimma, jeweils mittwochs um 19.30 Uhr:

- **24.6.** (Sup. i. R. Arnold Liebers)
- **29.6.** (Pfr. Markus Wendland)
- **6.7.** (Pfr. i. R. Reinhard Schoene)
- **13.7.** (Felix Rößler)
- **20.7.** (Pfrn. Dorothea Schanz)

■ Landeskirchliche Gemeinschaft

Ansprechpartner: Prediger H.-J. Schmahl, Hauptstr. 19 A, 04808 Thammenhain, Tel.: 034262/ 61768 | E-Mail: HJSchmahl@t-online.de

Bibelstunde: dienstags, 18.00 Uhr, Gabelsbergerstraße 1, Haus der Volkssolidarität

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohnstädt-Beiersdorf

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel.: 034382/ 41306, E-Mail: markus.wendland@evlks.de, Pfarramt. s.u. Grimma

Gottesdienste

Hohnstädt:

- **18.6., 14.00 Uhr:** Gottesdienst mit Taufe zur Eröffnung des Turmfestes (Pfr. Wendland)
- **24.6., 18.00 Uhr, Friedhof:** Andacht zum Johannistag (Sup. i. R. Liebers)
- **10.7., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Herr Simmler)
- **17.7., 8.45 Uhr:** Jubelkonfirmation (Pfr. Wendland), Anmeldungen über das Pfarramt Grimma

Beiersdorf:

- **24.6., 16.00 Uhr, Friedhof:** Andacht zum Johannistag (Pfr. Wendland)
- **24.7., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Döben-Höfgen

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel.: 034382/ 41 306, E-Mail: kg.grimma@evlks.de, Pfarramt. s.u. Grimma

Gottesdienste

Kirche Döben:

- **10.7., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Herr Simmler)
- **27.7., 8.45 Uhr:** Gottesdienst (Pfr. Wendland) Kirche Höfgen:
- **24.6., 17.30 Uhr, Friedhof:** Andacht zum Johannistag (Heike Raubold)
- **26.6., 10.15 Uhr:** Gottesdienst (Pfr. Olschowsky)
- **17.7., 10.15 Uhr:** Gottesdienst (C. Beyer)

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nerchau

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Pfarramt Nerchau: Kirchstr. 2, 04668 Grimma, Sprechzeit: Mi 8.00-11.00 Uhr, Tel.: 034382/ 41306, E-Mail: markus.wendland@evlks.de

Gottesdienste

- **24.6., 18.30 Uhr, Friedhof:** Andacht zum Johannistag (Pfr. Wendland)
- **10.7., 10.15 Uhr:** Deckengottesdienst (Pfr. Wendland, C. Beyer)
- **24.7., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. i. R. Schoene)

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Fremdiswalde

Gemeindebüro Mutzschen: Sprechzeit: Di 14-17 Uhr, Tel.: 034385/ 51 445

Gottesdienste:

Fahrdienst über Gemeindebüro Mutzschen

- **24.6., 17.30 Uhr, Friedhof:** Andacht zum Johannistag (Pfr. Wendland)
- **3.7., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Frau Raubold)
- **17.7., 10.15 Uhr:** Jubelkonfirmation für Fremdiswalde und Cannewitz (Pfr. Wendland)

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ragewitz

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel. 034382 / 41 306 | E-Mail: markus.wendland@evlks.de, Gemeindebüro Mutzschen: Sprechzeit: Di 14-17 Uhr, Tel.: 034385 / 51 445

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Fahrdienst über Gemeindebüro Mutzschen

- **24.6., 19.00 Uhr, Friedhof:** Andacht zum Johannistag (Frau Raubold)
- **10.7., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Frau Raubold)
- **16.7., 17.00 Uhr:** Sommermusik mit Chor

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mutzschen

Ansprechpartner: Pfr. Olschowsky: Tel.: 034385 / 51 445, E-Mail: henning.olschowsky@evlks.de, www.kirche-mutzschen.de, Gemeindebüro Mutzschen: Sprechzeit: Di 14-17 Uhr, Tel.: 034385/ 51 445

Gottesdienste:

Fahrdienst über Gemeindebüro Mutzschen

- **24.6., 19.30 Uhr, Friedhof:** Andacht zum Johannistag (Pfr. Olschowsky)
- **3.7., 10.15 Uhr:** Deckengottesdienst (Pfr. Wendland / Beyer)
- **24.7., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. i. R. Schoene)

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Cannewitz

Über Pfarramt Mutzschen

Gottesdienste:

Fahrdienst über Hr. Hempel. Tel. 034382 / 42 003

- **24.6., 18.00 Uhr:** Andacht zum Johannistag (Pfr. Olschowsky)
- **2.7.:** Nacht der offenen Dorfkirchen „Paul Gerhardt meets Jazz“
- **10.7., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Frau Raubold)
- **17.7., 10.15 Uhr:** Jubelkonfirmation in der Kirche Fremdiswalde für Fremdiswalde und Cannewitz (Pfr. Wendland)

■ Kirchgemeinde Großbothen/ Schönbach/ Glasten

Kontaktbüro Großbothen, Alte Kirchstr. 6, 04668 Grimma, E-Mail: kg.grossbothen@evlks.de, Ansprechpartnerin: Pfarrerin Dorothea Schanz, Tel.: 034384/ 71526, Fax: 034384/ 73620, www.kirche-grossbothen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Neuer Glaubenskurs in Großbothen

Ansprechpartner: Pfrn. Schanz

Tel.: 01515/ 603320 | www.alphakurs.de

Termine

- **21. Juni:** Leid – Herausforderung für das Leben und den Glauben
- **28. Juni:** Wie mache ich das Beste aus meinem Leben?

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zschoppach-Dürreweitzschen-Leipnitz

Zur Kirche 1, 04668 Grimma, Ansprechpartner: Pfarrer Rafael Schindler, Tel. 034386/41234 | E-Mail: kg.zschoppach@evlks.de

Gottesdienste:

- **19.6., 10.15 Uhr:** Johannistag, Zschoppach
- **24.6., 18.00 Uhr,** Dürreweitzschen
- **26.6., 9.00 Uhr,** Leipzig | **10.15 Uhr,** Zschoppach

Veranstaltungen:

- **montags, 19.00 Uhr:** Montagsgebet, Kirche Dürreweitzschen
- **18.6., 14.00 Uhr:** Chorkonzert zum Lindenfest, Leipzig

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großbardau/Kleinbardau/ Bernbruch

Gemeindebüro Otterwisch, Winterberg 2, 04668 Otterwisch, Tel.: 034345/ 22008, Ansprechpartnerin: Pfarrerin Susann Donner, dienstags von 9 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung

Gottesdienste:

■ Katholisches Pfarramt „St. Franziskus“

Gemeinde Grimma, Nicolaistraße 1, 04668 Grimma, Ansprechpartner/in: Pfarrer Christian Hecht, Tel.: 03425/ 92 51 92, Email: wurzen@kirche-muldental.de | www.kirche-muldental.de

Gottesdienste

- **26.6., 9.00 Uhr:** Hl. Messe, Grimma
- **3.7., 9.00 Uhr:** Hl. Messe, Grimma

Reguläre Werktagsgottesdienste: dienstags, 9.00 Uhr in Grimma

■ Evangelische Gemeinde „Elim“

Im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden BFP KdöR, „Club Gattersburg“, Colditzer Str. 5, 04668 Grimma, Pastor: Rainer Pauliks, Tel.: 03437/ 948566, E-Mail: info@elim-grimma.de, www.elimgrimma.de

Gottesdienste: sonntags, 10.00 Uhr (mit Kinderbetreuung)

Gebetskreis: donnerstags, ab 19.00 Uhr

Jugendtreff: dienstags, ab 17.30 Uhr (außer in den Ferien)

Termine der Kleingruppen auf Anfrage.

■ Evangelisch-Lutherische Freikirche/ Johannesgemeinde Nerchau

Alte Fabrikstraße 17, 04668 Grimma-Nerchau, Ansprechpartner: Pfarrer Manuel Drechsler, Tel.: 034382/ 40702; E-Mail: pfarrer.mdrechsler@elfk.de, www.elfk.de/nerchau

Gottesdienste und Veranstaltungen

- **19.6., 9.30 Uhr:** Gottesdienst mit Taufe von Samar Kohl
- **26.6., 10.00 Uhr:** Gottesdienst (anschließend Johannesfest)

Gottesdienst übers Telefon:

Alle Gottesdienste unserer Gemeinde können auch über das Telefon mitgehört werden. Dazu sind folgende Schritte notwendig:

1. Kurz vor GD-Beginn 0341 465 999 00 anrufen
2. Konferenzraum-Nummer eingeben: 13806#
3. Teilnehmer-PIN eingeben: 12345#
4. Zuhören und mitfeiern.

Falls das aus bestimmten Gründen nicht funktionieren sollte, besteht auch die Möglichkeit, angerufen zu werden. Bei Interesse, bitte bei Pf. Drechsler melden.

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (Adventgemeinde)

Leipziger Straße 2, 04668 Grimma, Pastor: Christian Knoll, Tel.: 0341/ 92617519, Gemeindegemeinleiterin: Blanka Schuchardt, Gorkistr. 1b, Tel.: 03437/ 70 29 07

Gottesdienste und Veranstaltungen

- **1.7., 19.00 Uhr:** „Sing and pray“ – Lobpreisabend
- **samstags, 10.00 Uhr:** Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- **samstags, 10.00–11.30 Uhr:** Bücher kostenlos oder im Tausch
- **donnerstags, 19.00 Uhr:** Selbsthilfegruppe Sucht

■ Jehovas Zeugen, Versammlung Grimma/Nerchau

Schützenstraße 1, 04668 Grimma-Nerchau
www.jw.org

- **19.6., 10.00 Uhr:** Gott steht in einer glücklichen Familie an erster Stelle
- **26.6., 10.00 Uhr:** Warum sich von der Bibel leiten lassen
- **17.7., 10.00 Uhr:** eine loyale Versammlung unter der Führung Christi

Zusammenkünfte online:

Bei Interesse an den digitalen Zusammenkünften melden Sie sich bitte unter: 0163/ 7019080 oder 0171/ 2259380.

Anzeige(n)



Anzeige(n)

Abschied



■ Böhlen

am 11.6. zum 75. Herrn Eberhard Klauß

■ Bröhsen

am 31.5. zum 75. Frau Karin Martin

■ Döben

am 6.6. zum 80. Frau Karla Kurze

■ Dürrweitzschen

am 25.5. zum 70. Herrn Frank Knoof

am 6.6. zum 85. Herrn Siegfried Andrä

am 9.6. zum 75. Frau Ursula Wiesner

■ Fremdiswalde

am 21.5. zum 95. Herrn Wolfgang Patzsch

am 1.6. zum 95. Frau Edith Born

am 9.6. zum 70. Herrn Egon Schippan

■ Grechwitz

am 4.6. zum 70. Frau Marlies Thiele

■ Grimma

am 21.5. zum 75. Frau Jutta Erdmann

am 21.5. zum 90. Frau Hildegard Näther

am 21.5. zum 70. Herrn Klaus Siegismund

am 24.5. zum 80. Herrn Wolfgang Bludau

am 24.5. zum 75. Frau Helga Engel

am 24.5. zum 70. Herrn Rolf Riedel

am 24.5. zum 70. Herrn Frank Rieger

am 24.5. zum 85. Frau Inge Zimmermann

am 25.5. zum 70. Frau Helga Mätzke

am 26.5. zum 85. Frau Gisela Schumann

am 28.5. zum 80. Frau Christiane Pilz

am 29.5. zum 75. Frau Irene Lauterbach

am 29.5. zum 70. Frau Bettina Müller

am 29.5. zum 75. Herrn Peter Müller

am 30.5. zum 90. Frau Elfriede Hein

am 30.5. zum 70. Herrn Dr. Ralf Schieck

am 30.5. zum 80. Herrn Herbert Schulz

am 1.6. zum 70. Herrn Klaus Oehmichen

am 2.6. zum 70. Herrn Dr. Klaus-Dieter Drubig

am 3.6. zum 75. Frau Gisela Nahmendorff

am 4.6. zum 80. Frau Liane Herrmann

am 4.6. zum 70. Frau Gabriele Queitsch

am 5.6. zum 70. Frau Tatjana Koslowa

am 5.6. zum 85. Frau Jutta Lingott

am 6.6. zum 85. Frau Maria Stein

am 7.6. zum 90. Herrn Max Kipry

am 7.6. zum 80. Frau Helga Richter

am 7.6. zum 70. Frau Sibylle Zille

am 8.6. zum 80. Herrn Malte Martin

am 9.6. zum 80. Frau Christine Ramspeck

am 10.6. zum 70. Frau Petra Ellmann

am 10.6. zum 80. Frau Hannelore Franke

am 10.6. zum 80. Herrn Rolf Müller

am 10.6. zum 70. Herrn Konrad Pohl

am 10.6. zum 75. Frau Edith Schlieder

am 11.6. zum 80. Frau Anita Marquardt

am 12.6. zum 75. Frau Ursula Franke

am 12.6. zum 85. Herrn Karl Gey

am 12.6. zum 102. Frau Charlott Lübke

am 12.6. zum 80. Herrn Helmut Schmidt

am 13.6. zum 70. Herrn Antoni Kobielski

am 13.6. zum 80. Herrn Heiner Köhler

am 14.6. zum 70. Frau Gudrun Goldmann

am 14.6. zum 75. Frau Renate Lehne

am 14.6. zum 70. Frau Bettina Lotzen-Kozma

am 14.6. zum 80. Frau Karin Petermann

am 14.6. zum 70. Frau Jutta Tschirner

am 16.6. zum 70. Herrn Gotthardt Döhn

am 16.6. zum 70. Herrn Klaus Schiffmann

am 17.6. zum 80. Frau Ingrid Löwe

am 17.6. zum 70. Herrn Berndt Mannschatz

■ Großbardau

am 21.5. zum 80. Frau Marianne Heinicke

am 27.5. zum 70. Herrn Günter Hartmann

am 5.6. zum 75. Herrn Günther Nozinsky

am 6.6. zum 70. Frau Verena Hartmann

am 9.6. zum 75. Frau Christine Beyer

■ Großbothen

am 11.6. zum 90. Frau Herta Gänse

■ Kaditzsch

am 1.6. zum 70. Frau Helga Schilbach

■ Kleinbardau

am 30.5. zum 70. Herrn Frank Daute

■ Kleinbothen

am 23.5. zum 95. Frau Gerda Steinert

■ Kössern

am 26.5. zum 80. Frau Isolde Bretschneider

am 26.5. zum 70. Herrn Gerd Schierz

■ Mutzschen

am 28.5. zum 75. Herrn Heinz Waßmann

■ Nerchau

am 27.5. zum 80. Frau Marie Tautz

am 11.6. zum 70. Frau Dagmar Andrä

■ Neunitz

am 9.6. zum 70. Frau Andrea Gräve

■ Pöhsig

am 7.6. zum 70. Frau Angelika Mothes

■ Schmorditz

am 5.6. zum 80. Herrn Heinrich Wagner

am 6.6. zum 90. Frau Helga Katzer

■ Würschwitz

am 17.6. zum 70. Herrn Harald Donner

■ Geburten

*Ein Kind macht
das Haus glücklicher,
die Liebe stärker,
die Geduld größer,
die Hände ruhiger
die Nächte länger,
die Tage kürzer,
und die Zukunft heller.*

Im Monat **Mai** wurden in Grimma **27 Kinder** geboren, darunter 14 Mädchen und 13 Jungen.

- Matti Jens Reichert, geboren am 20. Mai 2022
- Ari Alina Becker, geboren am 8. Mai 2022

Die Eltern gaben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung.